

# fraubrunner anzeiger

DER OFFIZIELLE

## Kanton, Verbandsgebiet Gemeinden

Wir halten Sie auf dem Laufenden über wichtige Publikationen in- und ausserhalb des Anzeigergebietes.

Seite 1

## «Vereins-News» aus der Region

NVM – Nartur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung.

Seite 4

## BKA Berner Kulturagenda

Kulturelles aus der Region Bern.

Seite 7

Ab 1. März wieder  
regulär geöffnet!

### Burkhalter-Sport

3322 Schönbühl  
Hindelbankstrasse 11  
Telefon 031/859 02 82  
www.burkhaltersport.ch



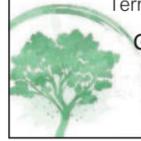
130805

Kinesiologie  
für Erwachsene & Kinder  
in Münchenbuchsee

131052

Termine nach Vereinbarung:

Gesundheitspraxis Lüthi  
076 497 55 77  
info@praxis-luethi.ch  
www.praxis-luethi.ch



## wtw-autosattlerei.ch

- Fahrzeug-Interieur
- Möbel-Polsterungen
- Bodenbeläge
- Tapeten
- Spanndecken
- Insektenschutz



131176

3308 Grafenried / Tel. 031 767 71 20



Ernst Linder hat sich während dem Lockdown mit 82 Jahren einen speziellen Wunsch erfüllt und sein eigenes Alpenhorn gebaut. Täglich übt er nun fleissig, um dem Instrument unterschiedliche Tonfolgen zu entlocken. Blickpunkt auf Seite 14.

## Grund der Massnahme Radwegbau entlang der Kantonsstrasse

### Rechtliche Hinweise

Gestützt auf Art. 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Art. 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung erschwert.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die unumgängliche Verkehrserschwerung.

Burgdorf, 11. Februar 2021

Tiefbauamt

131133

## Verbandsgebiet

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

### Altersfusspflege

Die Fusspraxis Werthmüller führt am **Mittwoch, 3. März 2021**, im Mehrzweckraum an der Dorfstrasse 10 in Grafenried die medizinische Fusspflege durch. Gehbehinderten steht auf Wunsch ein Fahrdienst zur Verfügung.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 079 334 56 05 bis spätestens **Montag, 1. März 2021** gerne entgegen genommen.

Fusspraxis Werthmüller

131170

## Gemeinden

### Diemerswil

#### Baupublikation

**Bauherrschaft**  
Gsteiger Anita + Ursula, Kohlholz 1, 3053 Diemerswil

**Projektverfasser**  
GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

**Bauvorhaben**  
Sanierung Umbau/Stöckli, Anschluss Kanalisation (Schmutzwasser) an mechanisch-biologische Kleinkläranlage auf Parzelle 180

**Strasse / Parzelle**  
Kohlholz 1 / 79

**Nutzungszone**  
Landwirtschaft

**Schutzzone/-objekt**  
erhaltenswertes K-Objekt, Baugruppe B, Ortsbildschutzperimeter

## Kanton Bern

### Öffentliche Planaufgabe

**Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren**

**Planvorlage des Regionalverkehrs Bern-Solothurn RBS betreffend Ausbau Bätterkinden Süd – Büren zum Hof; Projektänderung inkl. Rodung**

**Gemeinden**  
Jegenstorf, Fraubrunnen

**Gesuchsteller**  
Regionalverkehr Bern-Solothurn AG, Infrastruktur, Tiefenastrasse 2, Postfach, 3048 Worblaufen

**Gegenstand**  
RE Bern-Solothurn / S8, Bahn-Km 10'120-14'900, Abschnitt Bätterkinden Süd-Büren zum Hof:

Die vorliegende Projektänderung umfasst im Wesentlichen die Erstellung eines Retentionsbeckens und die damit verbundene Rodung.

Das Bauvorhaben erfordert die temporäre Rodung von 96 m<sup>2</sup> und die definitive Rodung von 98 m<sup>2</sup> sowie die Wiederaufforstung von 194 m<sup>2</sup> Wald auf der Parzelle Nr. 282, Fraubrunnen und Parzelle Nr. 522, Jegenstorf.

Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

### Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1), Art. 49 Abs. 2 des Waldgesetzes (WaG; SR 921.0), Art. 5 Abs. 2 der Waldverordnung (WaV; SR 921.01) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711).

Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

### Öffentliche Auflage

Die Planunterlagen können vom 26. Februar bis 27. März 2021 während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

- » Einwohnergemeinde Jegenstorf, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf
- » Einwohnergemeinde Fraubrunnen, Bauverwaltung, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried

### Aussteckung

Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (inkl. Rodung) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert.

### Einsprachen

Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist.

Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Da-

tum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35 - 37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

Bern, 24. Februar 2021

**Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern und Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern, 3013 Bern**

131171

### Verkehrerschwerung

**Kantonsstrasse Nr. 245.1 Fraubrunnen – Kernenried Gemeinde: Kernenried 24020044/Neubau Radweg Rumiwald**

**Teilstrecke**  
Rumiwald Kernenried

**Dauer**  
1. März bis 30. April 2021

**Einschränkungen**  
Einspurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage.

## Inhaltsverzeichnis

Gemeinden	Seite 1
Veranstaltungen	Seite 2
Impressum	Seite 3
Kirchen	Seite 4
Stellen	Seite 6
Lokales und Regionales	Seite 14
Immobilien	Seite 15



Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen die folgenden Leistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Spezialisierte Pflege
  - Psychiatriepflege
  - Demenzpflege
  - Palliativpflege
  - Wundbehandlungen
  - Medizinische und nichtmedizinische Fusspflege
  - 7x24-h-Pikett
- ✓ Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen
- ✓ Ergänzende Angebote
  - Mahlzeitendienst
  - Angehörigenberatung
  - SPITEX-24-h-Notrufsystem mit SPITEX-Bereitschaft

**SPITEX Grauholz**  
Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl  
**031 850 20 85**  
info@spitex-grauholz.ch  
www.spitex-grauholz.ch



HILFE UND PFLEGE, DIE ANKOMMT

## Anzeigenverkauf

Fraubrunner Anzeiger  
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen  
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70  
fraubrunner@glauserdruck.ch  
und Annoncenagenturen

Verlagsleitung  
Gemeindeverband  
Fraubrunner Anzeiger  
Gino Bonafini, Geschäftsführer,  
Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf,  
gino.bonafini@fraubrunner.ch

Wichtige Telefonnummern	
<b>Notfalldienste</b>	
Polizei	117
Feuerwehr   Ölwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche	147
147 ist 24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos	
Ärzte- und Zahnärzte-Notruf	Fr. 3.23/Min. (Festnetz) 0900 57 67 47
Vergiftungsnotfälle	145
Kinosh Notaufnahme für Kinder	031 381 77 81
NAG Notaufnahme für Jugendliche	031 381 79 07
<b>Spitäler</b>	
Frauenklinik Bern	031 632 10 10
Spital Tiefenau	031 308 81 11
Inselspital	031 632 21 11
Engeriedspital	031 309 91 11
Lindenhofspital	031 300 88 11
Sonnenhofspital	031 358 11 11
Tierspital Bern	031 631 21 11
<b>Hilfe   Beratung</b>	
Aidshilfe Bern	031 390 36 36
Anonyme Alkoholiker	0848 848 885
Al-Anon Familiengruppen für Angehörige von Alkoholkranken	0848 848 843
Anonyme HIV-Beratung	031 632 63 26
Behindertentaxi	
Betax   Tixi Bern	0800 90 30 90
Berner Gesundheit Beratung bei Suchtfragen	031 370 70 70
Blaues Kreuz Fachstelle für Alkohol- und Suchtprobleme	031 311 11 56
CONTACT Stiftung für Suchthilfe	031 378 22 20
Berufsberatungs- und Informationszentrum	
BIZ Bern-Mittelland	031 633 80 00
Ehe-   Familienberatung	031 312 10 66
Frauzentrale Bern	
Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen, Männer, Familien	031 311 72 01
Gewalt und Rassismus	031 333 33 40
INFRA Beratungsstelle für Frauen	031 311 17 95
Krebstelefon	0800 11 88 11
Bernische Krebsliga Beratung und Unterstützung	031 313 24 24
Lungenliga Bern	
Regionalstelle Bern	031 381 74 14
Mütter-, Väterberatung	
Kanton Bern	031 762 06 70
Jugendarbeit Region Fraubrunnen	
» Marcel Hess	076 567 42 64
» Festnetznummer	032 665 13 23
Pro Infirmis, für Menschen mit Behinderung	Bern 031 313 57 57
Pro Juventute, für Familien und Jugendliche	031 300 20 50
Pro Senectute, für das Alter	034 420 16 50
Spitex Grauholz	031 850 20 85
Selbsthilfezentrum Bern-Mittelland	031 311 43 86
<b>Sexuelle Gewalt gegen Frauen</b>	
LANTANA Bern	
Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt	031 313 14 00
<b>Zuständige Amtsstellen für das Verbandsgebiet</b>	
Betreibungsamt	031 635 90 00
Konkursamt	031 635 92 00
Grundbuchamt	031 635 93 00
Regierungsstatthalteramt	031 635 94 00
Handelsregisteramt	031 633 43 60
Obergericht Kt. Bern	031 635 48 00
» Strafabteilung	031 635 48 08
» Zivilabteilung	031 635 48 02
Staatsanwaltschaft	031 634 34 10
Steuerverwaltung	
Bern-Mittelland	031 633 60 01
Zivilstandsamt	031 635 42 00

**Ausnahmen**

Unterschreitung der Raumhöhe nach Art. 67 BauV  
Bauen ausserhalb der Bauzone nach Art. 24 RPG

Gewässerschutzzone: Au

**Auflageort und Einsprachestelle**

Gemeindeverwaltung Diemerswil, Dorfstrasse 26, 3053 Diemerswil

**Auflage- und Einsprachefrist**

29. März 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist an die Gemeindeverwaltung Diemerswil, Dorfstrasse 26, 3053 Diemerswil, zu richten. Bei Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten. Verfügungen und Entscheide können im amtlichen Anzeiger oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Zahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre.

**Bauverwaltung Diemerswil**

131207

**Fraubrunnen****Ersatzwahl Mitglieder****Abstimmungs- und Wahlausschuss**

Gestützt auf das Reglement über Gemeindeabstimmungen und -Wahlen (RAW) Art. 60, wählt der Gemeinderat den **Abstimmungs- und Wahlausschuss** (Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder) und dessen Präsidenten für vier Jahre. Die Namen der Mitglieder sind einmal im amtlichen Anzeiger zu publizieren. Infolge Austrittes von zwei Mitgliedern des Abstimmungs- und Wahlausschusses hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Februar 2021 folgende Personen für die restliche Amtsdauer (Ende 2021) gewählt:

- » Rahel Rentsch, Schalunen, EVP – Ausschussmitglied
- » Erika Pfister, Fraubrunnen, EVP – Ersatzmitglied

**Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Wahlsachen sind innert 10 Tagen nach der Wahl schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen.

**Der Gemeinderat**

131208

**Richtplan Raumentwicklung****Fraubrunnen –****Genehmigung und Inkraftsetzung**

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat den vom Gemeinderat Fraubrunnen am 30.6.2020 beschlossenen Richtplan Raumentwicklung in Anwendung von Art. 61 Baugesetz vom 9.6.1985 mit Datum vom 21.1.2021 genehmigt.

Der Richtplan Raumentwicklung Fraubrunnen tritt am 1.3.2021 in Kraft.

Die Unterlagen können bei der Bauverwaltung Fraubrunnen oder unter www.fraubrunnen.ch eingesehen werden.

Fraubrunnen, 22. Februar 2021

**Der Gemeinderat**

131206

**Baupublikation****Bauherrschaft**

iMOST AG, Solothurnstrasse 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

**Vertretung**

TSAP Architekten + Planer AG, Solothurnstrasse 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

**Projektverfasserin**

TSAP Architekten + Planer AG, Solothurnstrasse 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

**Bauvorhaben**

Neubau zwei Einfamilienhäuser und ein Doppelteinfamilienhaus sowie Neubau Carport und vier Erdsonden / Erstellung Abwassererschliessung / Abbruch bestehendes Gebäude Nr. 9

**Standort, Zone**

Fraubrunnen, Buchhof 3, 3a, 5, 7 und 9, 3308 Grafenried, Parzellen-Nrn. 330 und 569, Nutzungszone: Kernzone bestehend/neu K, Koordinaten: 2'604'590/1'213'440

**Schutzobjekt/-zone**

- » erhaltenswertes Einzelgebäude
- » Ortsbildschutzgebiet

**Hinweise**

- » Bauen im Gewässerraum, Art. 41c GSchV
- » Bauvorhaben erfordert eine Wasserbaupolizeibewilligung, Art. 48 WBG
- » Antrag Einstufungsüberprüfung Bauinventar Gebäude Nr. 9
- » Erleichterungen Bauprofilierung, Art. 16 Abs. 3 BewD

Gewässerschutzbereich: B

**Gewässerschutzmassnahmen**

Das Schmutzabwasser wird in die Gemeindekanalisation abgeleitet, das Sauberabwasser wird im Trennsystem abgeleitet

**Auflage- und Einsprachefrist**

29. März 2021

**Auflagestelle**

Gemeinde Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried

Es wird auf die Gesuchsakten und auf die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen einzureichen. Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Ostermundigen, 26. Februar 2021

**Regierungsstatthalteramt****Bern-Mittelland**

131196

**Jegenstorf****Baupublikation****Gesuchsteller**

Rosmarie und Mathias Habegger, Bachtelweg 3, 3303 Jegenstorf

**Projektverfasser**

Zimmerei Hirschi AG, Sägegasse 84, 3556 Trub

**Parzelle Nr.**

994

**Strasse / Ort**

Bachtelweg 3 / Jegenstorf

**Zone / Schutzzone**

Wohnzone E

**Bauvorhaben**

Aufstockung Wohnhaus um ein Geschoss

**Vorgesehene****Gewässerschutzmassnahmen**

bestehend

**Auflageort und Einsprachestelle**

Bauverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf

**Auflage- und Einsprachefrist bis und mit**

26. März 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Die Pläne und die Gesuchsakten liegen bei der Bauverwaltung während den Öffnungszeiten auf. Bitte die durch Corona bedingten Schalter-Öffnungszeiten beachten. Auf Voranmeldung können die Akten auch ausserhalb der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen.

Jegenstorf, 22. Februar 2021

**Bauverwaltung Jegenstorf**

131187

**Baupublikation****Gesuchsteller**

Coop Total Store Trading, Herr Severin Ganz, Reservatstrasse 1, 8953 Dietikon

**Projektverfasser**

ASP Architekten AG, Thunstrasse 59, 3006 Bern

**Parzelle Nr.**

120

**Strasse / Ort**

Bernstrasse 92 / Jegenstorf

**Zone / Schutzzone**

Arbeitszone I

**Bauvorhaben**

Umbau Ladenzeile durch Einbau Microspot-Store und ID Restpostenshop, neue Fensterfront mit zwei automatischen Schiebetüren (Ladenzugänge), Umbau WC-Anlage, Anbringen Klammern (Firmenanschriften) an Ostfassade (montiert auf Vordach) Reklame 1 «Inter Discount», beleuchtet Reklame 2 «M microspot.ch», beleuchtet

**Vorgesehene****Gewässerschutzmassnahmen**

unverändert

**Auflageort und Einsprachestelle**

Bauverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf

**Auflage- und Einsprachefrist bis und mit**

26. März 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Die Pläne und die Gesuchsakten liegen bei der Bauverwaltung während den Öffnungszeiten auf. Bitte die durch Corona bedingten Schalter-Öffnungszeiten beachten. Auf Voranmeldung können die Akten auch ausserhalb der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen.

Jegenstorf, 23. Februar 2021

**Bauverwaltung Jegenstorf**

131205

**Mattstetten****Totalrevision****Organisationsreglement der Burgergemeinde Mattstetten**

Die von der Burgerversammlung am 17. August 2020 beschlossene Totalrevision des Organisationsreglements der Burgergemeinde Mattstetten ist vom Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern mit Verfügung vom 25. September 2020 genehmigt worden. Sie tritt rückwirkend per 17. August 2020 in Kraft.

Mattstetten, 18. Februar 2021

**Der Burgerrat**

131185

**Moosseedorf****Edgenössische und kantonale Volksabstimmung**

Das Abstimmungslokal im **Gemeindehaus, Schulhausstrasse 1**, ist wie folgt geöffnet:

**Sonntag, 7. März 2021**

10.00 bis 11.00 Uhr

Wir bitten die Stimmberechtigten, aufgrund der aktuellen Situation möglichst von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch zu machen und auf einen Besuch des Stimmlokals zu verzichten.

Die Zusammensetzung des Abstimmungsausschusses wird im offiziellen Anschlagkasten der Gemeinde in der Fussgängerunterführung Lindenweg bekanntgegeben.

**Der Gemeinderat**

131169

**Häckeldienst**

Die Gemeinde führt wiederum einen Häckeldienst (kostenpflichtig) durch. Dieser findet statt am:

**Montag, 8. März 2021**

Für die Routenplanung ist eine Anmeldung notwendig. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung per Telefon (031 850 13 13) oder E-Mail (gemeinde@moosseedorf.ch) bis spätestens **Donnerstag, 4. März 2021** entgegen. Der Einsatz der Maschine wird gemäss Routenplanung durchgeführt. Spezielle Terminwünsche können nicht berücksichtigt werden.

**Was kann gehäckselt werden?**

- » Baumschnitt (Äste) bis max. 15 cm Durchmesser
- » Heckenschnitt

**Was kann *nicht* gehäckselt werden?**

- » angefaultes, vermodertes, mit Stein und Erde vermischtes Material
- » Gartenabfall, Nassgut, Gras und Laub
- » Material grösser als 15 cm Durchmesser

**Gebühren**

Fr. 200.–/Stunde

Das Häckselmaterial muss in geordneten Haufen so bereitgestellt werden, dass mit dem Traktor zum Haufen gefahren werden kann. Das gehäckselte Material wird an einen Haufen geblasen.

Die Gebühren setzten sich nach der effektiven Zeit zusammen. Die entsprechende Zeit wird von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

**Baubeteiligung Moosseedorf**

131168

**Eine Bitte...**

Werfen Sie Zeitungen nach dem Lesen nicht zum allgemeinen Kehricht!

## Fraubrunner Anzeiger

### Anzeigenverkauf

Fraubrunner Anzeiger  
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen  
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70  
fraubrunner@glaiserdruck.ch  
und Annoncenagenturen

### Herstellung und Abonnemente

Druckerei Glaser AG  
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen  
fraubrunner@glaiserdruck.ch

### Versand

Presto AG

### Auflage: 17034 Exemplare

(WEMF-beglaubigt).

### Erscheint jeden Donnerstag

Amtlicher Anzeiger der Gemeinden  
Bäriswil, Deisswil, Diemerswil,  
Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf,  
Mattstetten, Moosseedorf,  
Münchenbuchsee, Urtenen-Schön-  
bühl, Wiggiswil, Zuzwil. Erscheint  
wöchentlich.

### Insertionspreise

(1-spaltige mm-Zeile, 26 mm breit,  
exkl. 7,7% MwSt.).  
Anzeigergebiet:  
Fr. –.50 sw (Minimaltaxe Fr. 30.–)  
Fr. –.69 farbig (Minimaltaxe Fr. 41.40)  
Übrige Schweiz:  
Fr. –.60 sw (Minimaltaxe Fr. 36.–)  
Fr. –.79 farbig (Minimaltaxe Fr. 47.40)  
Platzierungszuschlag Fr. 30.–  
Chiffregebühr: Fr. 10.–  
Reklameinserate im amtlichen Teil  
Fr. 1.95 sw pro 2-spaltige mm-Zeile  
Fr. 2.75 farbig pro 2-spaltige mm-Zeile

### Annahmeschluss:

Dienstag, 12.00 Uhr.

### Anzeiger Region Bern Plus (ARBplus)

Kombi-Inserate mit dem Anzeiger  
Region Bern und angrenzende  
Anzeiger.  
Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr  
Tel. 031 529 29 29, Fax 031 384 15 20  
info@adveritas.ch

### Tria-Kombi

Kombi-Inserate der Anzeiger Burg-  
dorf, Fraubrunnen und Kirchberg,  
Fraubrunner Anzeiger,  
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen  
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70  
fraubrunner@glaiserdruck.ch

### KiFra-Kombi

Kombi-Inserate der Anzeiger  
Fraubrunnen und Kirchberg,  
Regio Annoncen AG,  
Sonnenstrasse 2, 3672 Oberdiessbach,  
Tel. 034 422 22 22, Fax 034 422 69 38,  
burgdorf@regioag.ch

### Telefonische Inserataufgabe:

Bei telefonischer Inserataufgabe  
kann keine Verantwortung für  
Hörfehler und andere Irrtümer  
übernommen werden.

### Online-Ausgabe

Sämtliche aufgegebenen Inserate  
erscheinen gleichzeitig kostenlos  
in der Online-Ausgabe.

### Verlagsleitung

Gemeindeverband  
Fraubrunner Anzeiger  
Gino Bonafini, Geschäftsführer,  
Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf,  
gino.bonafini@fraubrunner.ch

## Baupublikation

### Bauherrschaft

Spillmann Stephan, Sandstrasse 60,  
3302 Moosseedorf,  
Duss André, Holligenstrasse 45,  
3008 Bern,  
Duss Silvia, Holligenstrasse 45,  
3008 Bern

### Projektverfasser

Atelier R Architekten GmbH  
Suter Lukas, Jegenstorfstrasse 26,  
3322 Mattstetten

### Bauvorhaben

Umbau Ökonomieteil in Wohnraum,  
Anbau Wohnraumerweiterung inkl.  
Einstellhalle. Neubau Stützmauer mit  
Sichtschutz zu Parzelle 1138

### Parzelle/Koordinaten

Parz. Nr. 69, 1138  
Standort: Sandstrasse 60

### Nutzungszone, Überbauungsordnung

Überbauungsordnung Nr. 21 «Sand-  
strasse Teil A»

### Schutzobjekt/Schutzzone

K-Objekt (schützenswert)

### Vorgesehene

#### Gewässerschutzmassnahmen

Anschluss an öffentliche Abwasserlei-  
tung. Ableitung Regenwasser zur Versi-  
ckerung.  
» Zone: Au

### Auflageort und Einsprachestelle

Gemeindeverwaltung Moosseedorf,  
Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf

### Auflage- und Einsprachefrist

19. Februar bis 22. März 2021

Es wird auf die Gesuchakten und die  
aufgestellten Profile verwiesen. Ein-  
sprachen und Rechtsverwahrungen  
sind schriftlich und begründet im Dop-  
pel innerhalb der Auflagefrist einzu-  
reichen, ebenfalls allfällige Begehren  
um Lastenausgleich. Lastenausgleichs-  
ansprüche, die der Gemeindebehörde  
innert der Einsprachefrist nicht ange-  
meldet werden, verwirken (Art. 31 Abs.  
4 Bst. a Baugesetz). Kollektiveinspra-  
chen und vervielfältigte oder weitge-  
hend identische Einsprachen sind nur  
rechtsgültig, wenn sie angeben, wer die  
Einsprachegruppe rechtsverbindlich  
zu vertreten befugt ist (Art. 35b BauG).  
Verfügungen und Entscheide können  
im Amtsanzeiger oder im Amtsblatt  
veröffentlicht werden, wenn die Postzu-  
stellung wegen der zu grossen Zahl der  
Einsprachen mit unverhältnismässigem  
Aufwand verbunden wäre (Art. 26 Abs.  
3 des Bewilligungsdekretes).

### Begriff des Lastenausgleichs gemäss Art. 30 und 31 BauG:

Nutzt ein Grundeigentümer einen Son-  
dervorteil, der ihm durch eine Ausnah-  
mebewilligung, eine Überbauungsord-  
nung oder sonst wie in wesentlicher  
Abweichung von örtlichen Bauvor-  
schriften **zulasten eines Nachbars** ein-  
geräumt ist so hat er diesen Nachbar zu  
entschädigen, wenn die Beeinträchti-  
gung erheblich ist.

Moosseedorf, 12. Februar 2021

### Gemeindeverwaltung Moosseedorf

131127

## Baupublikation

### Bauherrschaft

Jenni Martin, Laupenackerstrasse 11,  
3302 Moosseedorf

### Projektverfasser

GLB Emmental, Andreas Lehmann  
Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt

### Bauvorhaben

Einbau Spritzen Füll- und Waschplatz

### Hinweise

Auf eine Profilierung wird verzichtet, da  
sich das Bauvorhaben im Gebäudein-  
nern befindet.

### Parzelle/Koordinaten

Parz. Nr. 144  
Standort: Laupenackerstrasse 11

### Nutzungszone, Überbauungsordnung

Landwirtschaftszone

### Schutzobjekt/Schutzzone

K-Objekt, schützenswert

### Vorgesehene

#### Gewässerschutzmassnahmen

Ableitung in die bestehende Jauchegrube  
» Zone: Au

### Auflageort und Einsprachestelle

Gemeindeverwaltung Moosseedorf,  
Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf

### Auflage- und Einsprachefrist

19. Februar bis 22. März 2021

Es wird auf die Gesuchakten verwiesen.  
Einsprachen und Rechtsverwahrungen  
sind schriftlich und begründet im Dop-  
pel innerhalb der Auflagefrist einzurei-  
chen.  
Kollektiveinsprachen und vervielfäl-  
tigte oder weitgehend identische Ein-  
sprachen sind nur rechtsgültig, wenn  
sie angeben, wer die Einsprachegruppe  
rechtsverbindlich zu vertreten befugt  
ist (Art. 35b BauG). Verfügungen und  
Entscheide können im Amtsanzeiger  
oder im Amtsblatt veröffentlicht wer-  
den, wenn die Postzustellung wegen  
der zu grossen Zahl der Einsprachen  
mit unverhältnismässigem Aufwand  
verbunden wäre (Art. 26 Abs. 3 des Be-  
willigungsdekretes).

Moosseedorf, 16. Februar 2021

### Gemeindeverwaltung Moosseedorf

131126

## Münchenbuchsee

### Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 18. Februar 2021

- GGR Sitzungseröffnung Legislatur  
2021–2024; durch Alterspräsidium;  
Wahl von zwei provisorischen  
Stimmenzählern**
  - Der Grosse Gemeinderat nimmt  
von der Ansprache Kenntnis.
  - Die zwei provisorischen Stimmen-  
zähler werden gewählt.
- Wahl Büro des Grossen Gemeinde-  
rats für 2021**  
Folgende Personen werden in das  
Büro GGR für das Jahr 2021 gewählt:

#### Funktion, Name Vorname, Adresse, Partei

Präsidentin: Kammermann Claudia,  
Parkweg 21, SVP  
1. Vizepräsident: Bergamin Luzi,  
Radiostrasse 11, GFL  
2. Vizepräsidentin: Kast Bettina,  
Moosgasse 17, SP  
Stimmenzähler: Stettler Kurt,  
Radiostrasse 37, SVP  
Stimmenzähler: Schneider Manfred,  
Tannenweg 10, SP

#### 3 **Protokoll vom 3. Dezember 2020; Genehmigung**

Das Protokoll wird genehmigt.

#### 4 **Wahl der Geschäftsprüfungskom- mission**

- Der Grosse Gemeinderat wählt die  
Mitglieder der GPK für die Legisla-  
tur.
- Der Grosse Gemeinderat wählt das  
Präsidium und das Vizepräsidium  
für 2 Jahre.

#### 5 **Konstituierung Gemeinderat für die Legislatur 2021–2024; Kenntnisnahme der Depart- mentszuteilung und Regelung der Stellvertretungen und Wahl des Vizepräsidiums**

- Von der Departements-Zuteilung  
wird Kenntnis genommen.
- Patrick Imhof wird für die Legis-  
latur als Vizegemeindepräsident  
gewählt.

#### 6 **Wahl Kommissionsmitglieder für die Legislatur 2021–2024**

Der Grosse Gemeinderat wählt per  
1.1.2021 die Mitglieder und Präsidien  
der Kommissionen gemäss KoR.

#### 7 **Wahl Vertreter des Grossen Gemeinderates in die Golfpark- kommission**

Erich Lang, Eichgutweg 5 wird als  
Vertreter des Grossen Gemeinderates  
für die Legislatur 2021–2024 in die  
Golfparkkommission gewählt.

#### 8 **Wahl Vertreter/in des Grossen Gemeinderates in den Vorstand der Musikschule**

Der GGR wählt Béatrice Schneider-  
Hebeisen, SVP, und Cristina  
Schweingruber, SP, in den Vorstand  
der Musikschule.

#### 9 **Baukredit für die Gesamtanie- rung Allmend (Meienstrasse Ost und Waldstrasse Ost); Kreditge- nehmigung**

- Das Projekt zur Sanierung der  
Meienstrasse Ost und der Wald-  
strasse Ost in der Allmend wird  
genehmigt.
- Den Verpflichtungskrediten für  
den Strassenbau von insgesamt  
Fr. 327'000.– inkl. MwSt. zu  
Lasten der Investitionsrechnung  
des Allgemeinen Haushaltes, Fr.  
309'000.– inkl. MwSt. zu Lasten  
der Investitionsrechnung der  
Spezialfinanzierung Abwasser  
und Fr. 414'000.– inkl. MwSt. zu  
Lasten der Investitionsrechnung  
der Spezialfinanzierung Wasser-  
versorgung wird zugestimmt.

#### 10 **Dringliches Postulat Yves Baum- gartner, SVP, Littering und Vanda- lismus auf öffentlichen Spielplät- zen; Behandlung**

Das Postulat wird abgeschrieben.

#### 11 **Postulat Luzia Genhart Feigenwin- ter, SP; «Hinweis für öffentliche Nutzung der Spielplätze bei den Kindergärten», Behandlung**

Das Postulat wird erheblich erklärt  
und als erledigt abgeschrieben.

#### 12 **Interpellation André Quaille, SVP; Sanierung Aussenbereiche Schul- häuser; Beantwortung**

Von der Beantwortung der Interpel-  
lation wird Kenntnis genommen.

#### 13 **Interpellation Peter Kast; SP; Mehr Veloabstellplätze auf der Unter- dorfseite beim Bahnhof; Beant- wortung**

Von der Beantwortung der Interpel-  
lation wird Kenntnis genommen.

#### 14 **Interpellation Claudia Kam- mermann, SVP; Bernstrasse 12; Planungsstand und Strategie; Beantwortung**

Von der Beantwortung der Interpel-  
lation wird Kenntnis genommen.

#### 15 **Interpellation Georg Karlaganis, FDP; Planung und Finanzierung von Tagesschule und multifunktio- nalen Räumen, Beantwortung**

Von der Beantwortung der Interpel-  
lation wird Kenntnis genommen.

#### 16 **Postulat Andreas Burger, SP; Kehrichtabfuhr; Behandlung**

Das Postulat wird als erheblich  
erklärt und gleichzeitig abgeschrie-  
ben.

#### 17 **Einfache Anfragen (Entgegennah- me und Beantwortung)**

- » Einfache Anfrage Luzi Bergamin  
Poncet, GFL; Nutzung Aussen-  
bereich Saal- und Freizeitanlage  
durch das Jugendwerk
- » Einfache Anfrage Andreas Brun-  
ner, SVP; Nutzung Areal Minder-  
heimet
- » Einfache Anfrage Yves Baum-  
gartner, SVP; «Ferieninsel in  
Münchenbuchsee – Aktueller  
Stand?»

#### 18 **Entgegennahme parlamentarische Vorstösse (Interpellationen, Postu- late, Motionen)**

- » Interpellation Claudia Kammer-  
mann, SVP; Videoüberwachung  
gegen Vandalismus
- » Interpellation Daniel Kissling,  
SVP; politische Werbung in öffent-  
lich finanzierten und subventio-  
nierten Institutionen

Die vorgenannten Beschlüsse werden  
hiermit im Sinne von Art. 7 des Organi-  
sationsreglements bzw. Art. 54 Abs. 4

der Geschäftsordnung des Grossen Ge-  
meinderates veröffentlicht.

Gegen die Wahlgeschäfte Beschluss Nr.  
1, 2, 4, 5, 2, 6, 7 und 8 können gemäss  
Art. 60 ff. des Gesetzes über die Verwal-  
tungsrechtspflege vom 23. Mai 1989 in-  
nert 10 Tagen seit der Veröffentlichung  
beim Regierungstatthalter Bern-Mit-  
tland schriftlich und begründet Be-  
schwerde eingereicht werden. Werden  
sie nicht angefochten, treten die Wah-  
len am 8. März 2021 in Kraft.

Gegen die vorgenannten Beschlüsse  
kann gemäss Art. 60 ff. des Gesetzes  
über die Verwaltungsrechtspflege vom  
23. Mai 1989 innert 30 Tagen seit der  
Veröffentlichung beim Regierungstat-  
thalter Bern-Mittelland schriftlich und  
begründet Beschwerde eingereicht wer-  
den. Werden sie nicht angefochten, tre-  
ten sie am 29. März 2021 in Kraft.

131186

## Abstimmung vom 7.3.2021: Briefliche Stimmabgabe

Mit Blick auf die Corona-Pandemie  
empfehlen wir Ihnen dringend, von  
der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch  
zu machen. Beachten Sie dazu die An-  
leitung auf dem Antwortcouvert. Sie  
haben auch die Möglichkeit, Ihre Un-  
terlagen unfrankiert in die Briefkästen  
vor der Gemeindeverwaltung an der  
Bernstrasse 8 einzuwerfen. Die letzte  
Leerung ist am Sonntag, 7. März 2021,  
8.00 Uhr.

Am Schalter der Gemeindeverwaltung  
werden wegen den Corona-Schutzmass-  
nahmen keine Abstimmungscouverts  
entgegengenommen. Es stehen Ihnen  
dazu die Briefkästen vor der Gemein-  
deverwaltung an der Bernstrasse 8 zur  
Verfügung.

Gemäss den Bestimmungen vom Ja-  
nuar 2021 gilt im Abstimmungslokal  
Maskenpflicht. Es werden keine Masken  
zur Verfügung gestellt. Zudem ist mit  
Wartezeiten zu rechnen.

130981

## Baupublikation

### Gesuchsteller / Projektverfasser

Stockwerkeigentümergeinschaft  
Höheweg 3d, vertreten durch  
Hans-Ulrich Zaugg, Höheweg 3d,  
3053 Münchenbuchsee und  
as-immobilien ag, Murtenstrasse 18,  
3203 Mühleberg

### Bauvorhaben

Ersatz der Ölheizung durch eine Wär-  
mepumpe (Innengerät) mit neuen Fas-  
sadenöffnungen sowie Solaranlage auf  
dem Dach mit DC-Fallleitung in ehema-  
ligem Kaminrohr an Nordfassade

### Standort

- » Strasse: Höheweg 3d,  
3053 Münchenbuchsee
- » Parzellen-Nummern: 2467
- » Zone: UeO ZPP Nr. 6 «Höheweg Ost»

### Auflageort und Einsprachestelle

Bauabteilung, Ressort Hochbau,  
Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee

### Auflage- und Einsprachefrist bis

29. März 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die  
Markierungen verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen  
sind schriftlich und begründet im Dop-  
pel innerhalb der Auflagefrist einzurei-  
chen, ebenfalls allfällige Begehren auf  
Lastenausgleich.

Lastenausgleichsansprüche, die der Ge-  
meindebehörde innert der Einsprache-  
frist nicht angemeldet werden, verwir-  
ken (Art. 31 Baugesetz).

Münchenbuchsee, 23. Februar 2021

### Bauabteilung Sachbearbeiterin Bauinspektorat

131204

## Urtenen-Schönbühl

### Baupublikation

#### Bauherrschaft

Fengari AG, Lenzenhohlestrasse 13, 3302 Moosseedorf

#### Projektverfasserin

Fengari AG, Lenzenhohlestrasse 13, 3302 Moosseedorf

#### Bauvorhaben

Neubau Containerplatz mit Sichtschutzwänden aus Beton

#### Standort, Zone

Urtenen-Schönbühl, Moosstrasse, Parzellen-Nr. 787, Nutzungszone: Strassenareal zur Wohnzone W2, Koordinaten: 2'604'674/1'207'128

#### Schutzzone/-objekt

Keine / Keines

#### Gewässerschutzbereich: B

#### Gewässerschutzmassnahmen

Keine

#### Auflage- und Einsprachefrist

29. März 2021

#### Auflagestelle

Gemeinde Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Es wird auf die Gesuchsakten und auf die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen einzureichen. Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprachergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Ostermundigen, 26. Februar 2021

#### Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

131184

### Baupublikation

#### Bauherrschaft

Nadia und Stefan Schafroth, Staldenstrasse 1, 3322 Urtenen-Schönbühl

#### Projektverfasser

Jürg Tschan Agrarbauten GmbH, Talackerstrasse 81, 3604 Thun

#### Bauvorhaben

Allg. Umschreibung und Zweckbestimmung: Anbau Kälberunterstand, Neubau Waschplatz und Siloballenlagerplatz

#### Parzelle/Standort

Parz. Nr. 103 und 123 / Zelgliweg 9

#### Nutzungszone/Überbauungsordnung

Landwirtschaftszone

#### Beanspruchte Ausnahmen

Keine

#### Vorgesehene

#### Gewässerschutzmassnahmen

Entwässerung in bestehenden Gullenkasten

» Zone: Au

#### Auflageort und Einsprachestelle

Bauverwaltung, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

#### Auflage- und Einsprachefrist

22. März 2021

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet innerhalb der Auflagefrist einzureichen. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehende identische Einsprachen sind nur rechtsgültig, wenn sie angeben, wer die Einsprachergruppe

rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b BauG). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigern oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigen Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG).

Urtenen-Schönbühl, 16. Februar 2021

#### Bauverwaltung Urtenen-Schönbühl

131137

## Kirchen

### Evangelisch-reformierte Kirche



### Grafenried

www.hallokirche.ch

Für die Beerdigungen ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 zuständig.

Lust auf einen Frühlings-Spaziergang quer durch den Wald, wenn einem zu Hause die Decke auf den Kopf fällt?

#### Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe von Lena Daulwaller aus Fraubrunnen zur kirchlichen Ausstellung «Haussegen». Der Segensspruch ist Zentrum des Gottesdienstes mit Musik, Gesang, Bibelwort und Gedanken. Herzlich willkommen sagt Pfr. Daniel Sutter und Team.

Ab sofort kann in der Bäckerei Moser im Rahmen der Aktion «Brot für Alle» wieder ein Brot zum Teilen gekauft werden. Ein Teil des Kaufpreises wird der Aktion gespendet.

#### Montag/Donnerstag, 1./4. März

jeweils 18.00 Uhr  
KUW 8 Giele und Modi.

#### Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr

Zeigefinger Bibel im Chorraum der Kirche mit Bibelwort, Diskussion, Musik, Gebet und Getränk.

#### Vorschau

Freitag, 5. März, 18.00–20.00 Uhr  
Weltgebetstag, Gastland Vanuatu (siehe auch Inserat).

131198



www.ref-hindelbank.ch

#### Sonntag, 28. Februar, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst zum Wochenausklang. 2. Zytigspredigt: «Warum lässt Gott diese schreckliche Krankheit zu?» (Der Bund, 24.12.2020). 4. Teil anhand des Buches der Offenbarung (Schluss). Christian Adrian, Pfarrer. Adrienn Dobó, Organistin.

131199

### Jegenstorf

www.kirche-jegenstorf.ch

#### Freitag, 26. Februar, 20.05 Uhr

abgesagt FriGo – Abendgottesdienst.

#### Samstag, 27. Februar, 8.00 Uhr

Grenzgänger. Kurzer Start im Raum der Stille.

#### Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst modern mit Livestream. Pfr. Kurt Bienz. Wir bitten um Anmeldung auf www.kirche-jegenstorf.ch oder unter Telefon 031 761 01 39. Herzlich willkommen!

#### Donnerstag, 4. März, 7.15 Uhr

Frühgebet in der Kirche.

#### 20.00 Uhr

Gebet für die Schweiz im Kirchgemeindehaus, Kontakt: Telefon 031 535 48 36.

## Urtenen-Schönbühl

www.kirche-urtenen.ch

#### Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Livestream in der Kirche. Pfr. D. Bringold, F. Braun, Piano und Orgel, «Doppelwirkende Hilfe» – Dreiteilige Predigtserie zu Psalm 62,3. Wir bitten um Anmeldung auf kirche-urtenen.ch/gottesdienstanmeldung oder unter Telefon 031 859 46 24. Herzlich willkommen!

131200

### Limpach

www.kirchelimpach.ch

#### Freitag, 5. März, 19.30 Uhr

#### Weltgebetstag

Simone Bast, Julia Freidig, Nora und Livia Streit werden uns Leute und Land von Vanuatu vorstellen, mit Claro-Verkaufsstand, aber leider ohne Apéro, dafür mit viel exotischer Musik. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

#### Telefonpikett

Sarah Botha, Pfarrerin, Telefon 031 767 86 16 oder per E-Mail pfarramt@kirche-limpach.ch.

CD der Gottesdienste 2021 können Sie bei Hanspeter Ryser beziehen, Telefon 031 765 60 29.

131201

### Münchenbuchsee-Mooseedorf

www.kige.ch

Zurzeit dürfen gemäss den Bestimmungen des Bundesrates maximal 50 Personen mitfeiern. Wenn Sie sich anmelden, ist Ihnen ein Platz garantiert. Sie dürfen aber auch spontan in den Gottesdienst kommen, in der Regel gibt es genügend Platz. Anmelden können Sie sich bei der Pfarrperson, die den Gottesdienst leitet.

#### Vorankündigung

#### Freitag, 5. März, 19.00 Uhr

Kirche Münchenbuchsee: Gottesdienst WGT «Vanuatu». Allfällige Anmeldung bis 4. März 2021 bei Pfrn. Claudia Buhlmann: claudia.buhlmann@kige.ch, Telefon 031 862 18 25.

#### Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr

Kirche Münchenbuchsee: Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Ruchti und Imre Gajdos, Orgel.

#### 10.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Moosseedorf: Gottesdienst mit Pfrn. Kathrin Brodbeck, Chrigu Gerber, musikalische Begleitung. Predigttext: Jesaja 5,1-7 (das Weinberglied). Allfällige Anmeldung bei Pfrn. Brodbeck: kathrin.brodbeck@kige.ch, Telefon 031 859 03 58.

#### Dienstag, 2. März

Offenes Foyer: Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite kige.ch über die Art der Durchführung (der Entscheid des Bundesrates war vor Redaktionsschluss noch nicht bekannt).

131202



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ST. PETER UND PAUL, UTZENSTORF

www.kathutzenstorf.ch

#### Samstag, 27. Februar, 17.30 Uhr

Hl. Messe.

#### Sonntag, 28. Februar, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst.

Mehr Informationen im Pfarrblatt oder unter www.kathutzenstorf.ch.

131203

### Kompetenter Fachmann füllt Ihre

## Steuererklärung

sehr kostengünstig bei Ihnen zu Hause aus.

Telefon 079 227 65 27

2002563/A.130906

### Steuererklärungen

auf Anfrage auch bei Ihnen zu Hause

## IBS Finanz GmbH

Versicherungs- und Finanzberatung

Solothurnstr. 24, 3422 Kirchberg  
Telefon 034 446 05 52  
Jakob Berchtold

T130977

### Rolf Hiltbrunner Treuhand Support

## Steuererklärung/ Buchhaltung

zuverlässig und kostengünstig auch bei Ihnen zu Hause.  
☎ 079 301 85 73

T130998

## Nähmaschinen

### Dank eigener Reparaturwerkstatt

reparieren wir schnell und zuverlässig  
Reparaturen aller Marken

elna Pfaff Husqvarna Bernina brother etc...

Nähzutaten Nähatelier Nähkurse

### elna brother Nähcenter

Nähcenter-Staub

Metzgergasse 6

3400 Burgdorf

G 034 422 23 02 / W 034 422 77 03

www.staub-amacker.ch

2021243/A.130988

Parkplatz vor dem Geschäft

## NVM (Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung)

NVM  
Natur- und Vogelschutz  
Münchenbuchsee und Umgebung  
Wir fördern Naturvielfalt.  
www.nvm-buchsi.ch



Ringelnatter

#### Kommen Sie mit auf Reptilienpirsch?

Wir wollen herausfinden, welche einheimischen Reptilien rund um den Moossee und in der weiteren Umgebung von Münchenbuchsee und den Gemeinden Diemerswil, Zollikofen, Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Deisswil, Wiggiswil und Mattstetten, insbesondere entlang auch der Urtenen vorkommen. Ziel ist es, diese dann gezielt zu fördern.

Für die Erhebung suchen wir Freiwillige, die im April bis im Juni zwei- bis dreimal pro Woche ein zugeteiltes Gebiet kontrollieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. In einem kurzen Einführungskurs lernen Sie die Reptilienarten und die sogenannte Plattenmethode kennen, die hier zum Einsatz kommt. Vor Ort notieren Sie dann, welche Tiere Sie entdecken und machen, wenn möglich, ein Foto. Das Projekt eignet sich für Familien, da die einheimischen Reptilien ungiftig sind.

Möchten Sie mitmachen? Mehr Informationen erhalten Sie bei Erich Lang, Co-Präsident Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung, Telefon 031 869 31 38 oder kontakt@nvm-buchsi.ch.

- » Infoabend Reptilienherhebung NVM: Donnerstag, 18. März 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, Oberdorfstrasse 6 im grossen Saal. Je nach Corona-Situation, allenfalls dezentral in kleinen Gruppen. Bitte um Anmeldung.
- » Eine Kurzinfor für weitere Interessierte, die dann nicht dabei sein können, wird allenfalls noch organisiert.
- » Einteilung der freiwilligen Helfer zu den Gebieten mit Zuteilung Material, möglichst in der Nähe der Wohnorte.
- » Freitag, 2. April, 17.00 Uhr (Strandbad Moossee) auslegen der Platten am Moossee und Umgebung und der weiteren Gebiete. Bitte um Anmeldung.
- » Kontrolle der Platten ca. zwei- bis dreimal pro Woche bis gegen Ende Juni 2021
- » Kennen Sie im genannten Gebiet Standorte, an denen Reptilien vorkommen? Gerne können Sie Ihre Beobachtungen an uns melden, auch unabhängig davon, ob Sie offiziell am Projekt mitmachen.



Zauneidechsen

**JA** zur Änderung des Gesetzes über Handel und Gewerbe

JA zur zeitgemässen Hauptvorlage des Grossen Rates

**Vier** statt nur zwei Verkaufssonntage Jugendschutz

Simon Ryser  
Gemeinderat Grünliberale

«Attraktive Einkaufserlebnisse beleben Dörfer und kleinere Städte. Das sichert auch Arbeitsplätze in der Region und abseits der grossen Zentren.»

Volksabstimmung vom 7. März 2021  
www.hauptvorlage.ch

34532/A.131163

**Kaufe Autos**

Jeeps, Lieferwagen, Wohnmobile, Busse & LKW  
**Barzahlung**  
Telefon **079 777 97 79 (Mo-So)**

**Kaufe Autos - Motorräder**

Alle Marken, Autos, Busse, Jeeps, Lieferwagen. Kilometer und Zustand egal.  
**Barzahlung.**  
Telefon **079 150 70 70**

www.143.ch  
PC 60-324928-2  
Tel 143  
Die Dargebotene Hand

Du gingst so schnell von uns  
und wirst so sehr vermisst.  
Du warst so lieb und gut,  
dass man dich nie vergisst.

Unerwartet und für uns unfassbar ist unser lieber Bruder, Schwager, Onkel,  
Cousin und Freund

## Urs Walter Rufer

1. Februar 1954 – 26. Januar 2021

kurz vor seinem 67. Geburtstag verstorben. Sein Herz hat einfach aufgehört  
zu schlagen. Die Erinnerung an eine schöne gemeinsame Zeit gibt uns  
Kraft und Trost. Wir sind traurig, dass er gegangen ist, doch dankbar, dass  
wir ihn hatten.

Moosstrasse 27  
Urtenen-Schönbühl

Traueradresse:  
Esther Riesen-Rufer  
Finkenweg 10  
3421 Lyssach

In Liebe und Dankbarkeit:  
Eduard Rufer und Erika Börlin  
Esther und Daniel Riesen-Rufer  
mit Justin und Joshua  
Maria, Monika, Trixi und Wolfgang Hostettler  
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden. Auf-  
grund der aktuellen Coronasituation war die Teilnehmerzahl leider beschränkt.  
Wir bitten alle, die wir nicht berücksichtigen konnten, uns dies zu verzeihen.

131167

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, meinem  
liebsten Mammi und unserem lieben Gränny

## Claire Eberhart-Schweizer

17. Juni 1935 – 16. Februar 2021

Nach langer schwerer und geduldig ertragener Krankheit durfte Claire friedlich zu Hause  
einschlafen.

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein. Wir vermissen dich sehr.

Traueradresse:  
Erhard Eberhart-Schweizer  
Hohlenweg 10  
3308 Grafenried

Erhard/Hari Eberhart-Schweizer  
Maja Moser-Eberhart mit Koni Schaller  
Anja Moser mit Michael Bhuiyan  
Simon Moser mit Anita Advani

Wir danken der Spitex Grauholz für die liebevolle Pflege sowie Herrn Dr. Peter Steck für die  
einfühlsame Betreuung und die Hausbesuche.  
Walter und Christoph Kunz und dem Gasthof Kreuz-Team danken wir für die vielen schönen  
Stunden, die Claire bei euch verbringen durfte.

Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Gilt als Leidzirkular

131177

Wenn wir unseren Körper verlassen,  
frei von Schmerzen und allem was uns quälte,  
dann können wir, leicht wie ein Schmetterling,  
heimkehren.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervater, meinem Sohn, unserem  
Bruder, Schwager, Onkel, Götti und guten Freund

## Ernst «Aschi» König-Marti

1. April 1959 bis 18. Februar 2021

Nach jahrelanger Krankheit hat dich die Kraft verlassen um weiterzukämpfen.

Traueradresse:  
Christoph König  
Laubbergweg 26  
3053 Münchenbuchsee

Christoph König  
Daniela und Simon Hirsiger-König  
Margrit König  
Ueli und Annelise König mit Familie  
Elsbeth und Daniel Steiner-König mit Familie  
Rea König mit Kinder und Rolf Villard  
Verena König-Marti

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, 4. März 2021 im Familienkreis statt. Die  
Urne wird an einem Lieblingsplatz von Ernst der Natur übergeben.

Anstelle von Blumenspenden, berücksichtige man die Schweizerische Diabetes-Stiftung,  
5001 Aarau, IBAN- Nr. CH24 0076 1639 2275 5200 7, Vermerk: Im Gedenken an  
Ernst König-Marti.

131197

Ganz still und leise, ohne ein Wort,  
gingst du von deinen Lieben fort,  
du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen;  
es ist so schwer, es zu verstehen,  
dass wir dich niemals wiedersehen.

Traurig, aber auch dankbar für die vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von

## Roland «Roli» Eberhard

14. Dezember 1937 bis 20. Februar 2021

Nach einem reichen, bewegten Leben hat er uns für immer verlassen. Wir trauern um einen  
lieben, grosszügigen und vielseitig interessierten Menschen und sind dankbar für alles, was  
er uns in der gemeinsamen Zeit mitgegeben hat.

Traueradresse:  
Elisabeth Eberhard  
Badweg 5  
3302 Moosseedorf

Elisabeth Eberhard  
Christina und Andreas Berger-Eberhard  
Jacqueline Berger  
Verwandte und Freunde

Wir bestatten Roli auf dem Friedhof Moosseedorf. Aufgrund der aktuellen Situation nehmen  
wir im engsten Familien- und Freundeskreis von Roli Abschied.

131178

## Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben
- für die Blumen, die vielen Karten und Spenden
- für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft

All dies hat uns beim Abschied von

## Beat Staub König

tief berührt.

Iffwil, im Februar 2021

Die Trauerfamilien König Staub

131179



*Huguenin*  
BESTATTUNGEN



Bernstrasse 2  
3308 Grafenried

Bernstrasse 5  
3053 Münchenbuchsee

Jederzeit für Sie da. Telefon 032 373 20 05  
einfühlsam, freundlich und familiär

130707



Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**  
**Fabian Bachofner, Grafenried**, und das **aurora-Team**

aurora Bern-Mittelland  
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern  
www.aurora-bestattungen.ch



das andere  
Bestattungsunternehmen

130756



**EINWOHNERGEMEINDE FRAUBRUNNEN**  
Acht Dörfer - eine Gemeinde  
www.fraubrunner.ch

LERNEN UND MEHR  
MEHR MEHR  
Schulen Fraubrunnen

**Betreuung Tagesschule – Schulen Fraubrunnen**

Wir sind eine Schule an 6 Standorten mit 600 Schülerinnen und Schülern. Im Dorf Fraubrunnen befindet sich die Tagesschule mit rund 100 Kindern und Jugendlichen. Wir bieten vom Kindergartenalter bis in die Oberstufe Betreuung ausserhalb der Schulzeit an.

Wir suchen per 1. April 2021 oder nach Vereinbarung eine

**Betreuungsperson mit pädagogischer Ausbildung (ca. 25–35%)**

Arbeitszeiten:  
Dienstag 11.30–14.00 Uhr  
Donnerstag 11.30–14.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr  
Nach Möglichkeit ein zusätzlicher Mittag (Mittwoch oder Freitag)  
Ab neuem Schuljahr besteht eventuell die Möglichkeit, das Pensum aufzustoeken

**Ihre Aufgaben**

- Bei Tagesverantwortung zuständig für die Gestaltung des Tagesablaufes
- Betreuung der Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur 9. Klasse
- Mitarbeit bei der Tagesschul- und Qualitätsentwicklung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Umsetzung der bestehenden Regeln der Tagesschule

**Unsere Anforderungen**

- Pädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung
- Erfahrung in der Betreuung von Kindern, Anleiten von Gruppen
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen

**Wir bieten**

- Gut eingearbeitetes und engagiertes Tagesschulteam
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeiten zur Entfaltung von Eigeninitiative und Kreativität
- Anstellung nach gemeindeeigenen Richtlinien
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Kontakt**  
Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an Gemeindeverwaltung Fraubrunnen, Vermerk «Stellenbewerbung», Zauggenriedstrasse 1, 3312 Fraubrunnen oder per E-Mail an die Personalfachfrau katrin.rufer@fraubrunner.ch.

Bei Fragen zu der Stelle geben Ihnen die Tagesschulleiterin Eva Estermann, Tel. 031 767 75 04 oder Schulleiterin Margrit Wyss, Tel. 031 767 71 64, gerne Auskunft.

T131183

**Fischer**  
Stahl  
Baumaterial  
Haustechnik  
Arbeitskleider

Wir sind ein vielseitiges, dynamisches Handelsunternehmen in Langnau und Lyssach. Zur Ergänzung unseres Teams in Langnau – **Abteilung Stahl und Metalle** – suchen wir eine/einen

**Kaufm. Fachmann/Fachfrau (100%)**

Arbeitsbeginn: sofort oder nach Vereinbarung

**Ihre Aufgaben**

- Persönliche und telefonische Beratung und Betreuung der Kunden
- Offerten erstellen
- Bearbeiten der schriftlichen und telefonischen Kundenanfragen
- Lagerbestand überwachen
- Wareneinkauf und Verhandlung mit Lieferanten

**Sie bringen mit**

- Kaufmännische Ausbildung oder kaufmännisches Verständnis idealerweise in der Stahlbranche
- oder fundierte Kenntnisse als Handwerker/in oder im Büro der Baubranche
- pünktlich, motiviert und loyal
- selbstbewusst und verkaufsorientiert

**Wir bieten**

- eine interessante Aufgabe mit grosser Selbständigkeit
- einen familiären Teamumgang
- Verkehrstechnisch gut erschlossene Lage
- überdurchschnittliche Sozialleistungen

Bewerben Sie sich jetzt!

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto, Arbeitszeugnissen und Diplomen an untenstehende Adresse:

Fischer & Cie. AG  
Sonja Wyttenbach  
Güterstrasse 28  
3550 Langnau i.E.

034 409 99 27  
s.wyttenbach@fischer-ag.ch

2021365/A.131174

**casacare**  
2021316/A.131076

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

**Sanitär-/Heizunginstallateur/-in (EFZ) für den Grossraum Solothurn**

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Reparatur- und Servicearbeiten im Bereich Haustechnik
- Allrounderarbeiten bei mehreren Liegenschaften
- Unterstützung bei Hauswartarbeiten
- PW Ausweis erforderlich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: info@casacare.ch  
Telefon 032 675 80 41 / Mobile 079 370 99 99

**Landschaftsgärtner/in oder Gartenbauer/in gesucht!**

Wenn Du Freude an der Natur hast und gerne im kleinen Team Verantwortung übernimmst, bist Du bei uns richtig! Unterhalt, Pflege und kleine Umänderungen sind genau Dein Ding, ebenso der persönliche Kontakt zu unserer tollen Kundschaft ...

PW-Ausweis erforderlich, Stellenantritt per März.

Dr gruen Tom GmbH, Thomas Keller 079 335 28 47  
info@dr-gruen-tom.ch

T131189

**Wir suchen Sie!**

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Bewerbungen unter  
www.homeinstead.ch/jobs  
032 511 11 85

**Home Instead**  
Zuhause umorgt

Kleine Inserate kommen gross 'raus im Fraubrunner Anzeiger.

[klein]serat

fraubrunner.ch

T130831

**Bären Taxi**  
031 371 11 11

Werden Sie **Taxifahrer/ Taxifahrerin** im Haupt- oder im Nebenberuf! Wir führen Ausbildungskurse durch. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns auf [bewerbung@baerentaxi.ch](mailto:bewerbung@baerentaxi.ch). Wir orientieren Sie unverbindlich.

33239/A.130825

[www.baerentaxi.ch](http://www.baerentaxi.ch)

**NEU im Fraubrunner Anzeiger**

**«Vereins-News» aus der Region**

**Im Fraubrunner Anzeiger gibt es NEU eine Rubrik für die Vereine. Die Vereine haben die Möglichkeit, sich kostenlos unter «Vereins-News» vorzustellen.**

**Ist Ihr Verein interessiert?**

**Nehmen Sie Kontakt auf mit Karin Balmer, Telefon 078 644 68 14, [karin.balmer@bonafini.com](mailto:karin.balmer@bonafini.com)**

**Wer eine Stelle sucht, der inseriert...**

...natürlich im fraubrunner anzeiger

**Sozialdemokratische Partei Jegenstorf, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl**  
131195

**Abstimmungen vom 7. März 2021**

**NEIN zur Burka-Initiative** Diese ist heuchlerisch, rassistisch motiviert und kontraproduktiv. Für die SP ist klar: Wir wehren uns gegen Sexismus und Rassismus und stehen für Selbstbestimmung ein.

**NEIN zum E-ID-Gesetz** Der digitale Schweizer Pass (E-ID), ein Dokument von dieser Bedeutung, darf nicht in den Händen von privaten Konzernen oder Tech-Giganten liegen.

**NEIN zum Freihandelsabkommen mit Indonesien** Schluss mit Freihandel im Interesse der Mächtigsten, her mit fairem Handel für alle!

**Gesetz über Handel und Gewerbe**  
Nein zur Hauptvorlage - Ja zum Eventualantrag - Stichfrage: Eventualantrag ankreuzen

**SP**

[www.sp-buchsi.ch](http://www.sp-buchsi.ch)  
[www.sp-urtenen.ch](http://www.sp-urtenen.ch)  
[www.sp-jegenstorf.ch](http://www.sp-jegenstorf.ch)  
[www.sp-moosseedorf.ch](http://www.sp-moosseedorf.ch)

# BKA

BERNER KULTURAGENDA

**DO 25.2. –  
MI 3.3.2021**  
N°7 / [www.bka.ch](http://www.bka.ch)

**Seite 8**

**Renato Kaiser** live aus dem Bierhübeli  
«Dance!» des **Berner Kammerorchester**  
«Inselpost» von Vera Urweider

**Seite 9**

«Berna bewegt» – der neue  
Audiowalk von **StattLand**  
Zwei **Klassiktipps**  
«Pegelstand» von Madeleine Corbat

**Seiten 10, 11**

Agenda, Ausstellungen  
**Musikfestival Bern** hält die zweite  
«Sprechstunde für Neue Musik»

**Seite 12**

Kunsthistoriker **Christian Saehrendt**  
im Interview  
Illustration von **Johannes Dullin**

**Seite 13**

Kultursplitter



## Lauschen, liegen, lügen

Das Sonohr Radio & Podcast Festival lädt ein, an spezifischen Orten und flanierend Stücke zu hören. Es bietet dystopisches Kopfkino und fordert dazu auf, sich in der Hörperformance «Uhu-Experiment» Dilemmata zu stellen.

**11**



### Kulturtipps von Boris Bittel

Boris Bittel ist ein Berner Liedermacher und Chansonnier, er singt Mundart und spielt dazu Gitarre. 2019 veröffentlichte er sein Debutalbum «Gschichte us em Läbe». Während der letzten Corona Monate entstanden die zwei Singles «Zytig» und «Meinigsfreiheit», in denen er sich kritisch mit der aktuellen Lage und den Medien auseinandersetzt.

**Machen Sie den ersten Satz:**

Dene was guet geit, giengs besser, giengs dene besser was weniger guet geit, was aber nid geit, ohni das's dene weniger guet geit was guet geit. (M. Matter)

**Und was soll der letzte sein?**  
D'Hoffnig stirbt z letschd!

**Welche Songs empfehlen Sie diese Woche und weshalb?**

1. Reinhard Mey – «Nein, meine Söhne geb' ich nicht»: eines von vielen Liedern eines grossen Liedermachers mit fantastischem Fingerpicking, schönen Melodien und tollem Wortspiel.
2. Thegiornalisti – «Riccione»: Dieser von Sonne, Strand und Meer getränkte Italo-sound weckt immer wieder die Sehnsucht nach Süden und Sommer.
3. Guns n' Roses – «Sweet Child o' Mine» – Jugenderinnerungen und ein Intro für die Ewigkeit. Musik, die mich seit Jahren begleitet und nie langweilt.

## Schauplatz in der Hauptrolle

**Die Berner Theatergruppe Vor Ort mischt seit zehn Jahren mit ihren abenteuerlichen Produktionen unter anderem den Wohlensee, ein leerstehendes Hochhaus oder die Rathausgasse auf. «Ortsassoziatives Theater», nennen sie es.**

Angefangen hat die Reise von Vor Ort vor über zehn Jahren mit einer Anfrage des Schlachthaus Theater, für die Metzgergass-Chilbi ein kurzes, kindertaugliches Programm zu gestalten. Aus der Arbeit zur «Sage vom Schlachthaus-tier» resultierte das Kernteam von Vor Ort aus Dominique Jann, Sonja Riesen, Jonathan Loosli und Mathis Künzler. Seit rund einem Jahr ist die Choreografin Anna Blöchliger fix mit an Bord. Seit diesem Moment ver-

schrieben sich Vor Ort wilden bis grössenwahnsinnigen Projekten. «In unseren Produktionen spielt der Schauplatz die Hauptrolle, wir wenden dafür den Begriff «ortsassoziatives Theater», wie Mathis Künzler sagt.

**Rollen fürs Publikum**

Auch in der zweiten Produktion war der Ort zentral: Auf dem alten Gaswerkareal, wo in den 80er-Jahren das Zaf-

faraya stationiert war, spielten sie «Neuland», ein Stück zum Thema Revolution. Oft wird in ihren Produktionen auch dem Publikum eine Rolle zuteil: In «Neuland» erhielten die Zuschauerinnen und Zuschauer während einer Demo-Szene leere Protestschilder in die Hand gedrückt und wurden Teil der Revolution.

Im Jahr 2017 zeigten Vor Ort, die bereits an mehreren Weihnachtsmärchen von Konzert Theater Bern beteiligt waren, am Wohlensee das Stück «Moby Dick» – laut Künzler ein «Riesending». «Wir waren lange unsicher, ob wir das Projekt überhaupt stemmen können. Später standen dann Leute vor dem Eingang und versuchten Tickets zu ergattern, wie man es von

grossen Konzerten kennt. Das ist in der freien Szene selten, es war ein magischer Sommer, als wären wir selbst auf hoher See», so Künzler. Die Gruppe stellte sich wilden Wetterbedingungen und Stolpersteinen seitens der Behörden, auf dem Wohlensee betraf dies den Vogelschutz oder die nautische Bewilligung für das zwölf Tonnen schwere Floss.

Doch auch der abenteuererprobten Gruppe machte Corona einen Strich durch die Rechnung: Das Stück von Timmermahn zum 10-Jahr-Jubiläum von Vor Ort, das letzten Frühling in der Heiteren Fahne zu sehen gewesen wäre, musste verschoben werden. An einer digitalen Form werde herumstudiert, doch bei der aktuellen Unsicherheit die Moral hochzuhalten, sei laut Künzler schwierig. «Ein Projekt mit einer Zensur im Kopf zu entwickeln, schlägt auf die künstlerische Muse.» Ebenfalls verschoben werden musste das fertig geprobte Weihnachtsstück «Momo», für Konzert Theater Bern.

**Hoch hinaus und unterirdisch**

In der Zwischenzeit hat das Kollektiv unter anderem einen Film zu ihrem Mammut-Projekt «Winterkrieg im Galgenfeld» geschnitten, den es nun auf seiner Website zu sehen gibt. Im Stück aus dem Jahr 2019 taumelte, tanzte und kreischte die Gruppe in Endzeitstimmung durch das leerstehende Hochhaus im Galgenfeld und das unterirdische Labyrinth, auf dem es gebaut ist.



Vor Ort: Mathis Künzler, Sonja Riesen, Moritz Alfons, Marie Omlin, Ursula Stäubli, Jonathan Loosli und Dominique Jann (v. l. n. r.)

Lula Pergoletti

[www.vorort.be](http://www.vorort.be)

# Gott, die Welt und das WC

**Das neue Bühnenprogramm «Hilfe» des Satirikers und Gewinners des Salzburger Stiers Renato Kaiser dreht sich um Überforderungen aller Art und wird live aus dem Bierhübeli Bern übertragen.**



Renato Kaiser bietet «Hilfe» per Stream.

Männer schirmen ihren Penis beim Pinkeln ab, als handle es sich um den Pincode ihrer Bankkarte, und ein britisches Unternehmen baue unbequeme Toilettenschüsseln, um den Kloaufenthalt seiner Arbeitnehmer zu verkürzen: Für den Komiker Renato Kaiser wird das WC zum Schauplatz verletzlicher Männlichkeit und Raum von gesamtgesellschaftlicher Tragweite.

## Neue Formate

Die Live-Übertragung ohne Publikum, wie sie das Bierhübeli anbietet, ist für Kaiser kein Neuland. Im vergan-

genen Corona-Jahr wurde er für digitale Auftritte gebucht, so etwa für geschäftliche Weihnachtsfeiern per Zoom. Dabei habe er gemerkt, dass ihm das Performen vor dem Bildschirm, trotz verzögerten Lachern, Spass macht. Umso erfreuter war er, dass im Bierhübeli, zusätzlich zu den verschobenen Live-Terminen, ein 40-minütiger Stream seines aktuellen Bühnenprogramms «Hilfe» ins Programm aufgenommen wurde.

## Klick-Pedal und Bluetooth

Auf die Frage, worauf sich die Zuschauenden einstellen können, meint Kaiser, es gehe um Überforderungen jeglicher Art. Sei es das heimtückische Klick-Pedal beim Rennvelo oder der Moment, wenn die Yogalehrerin mit der Aufforderung «Schenk Dir diesen Moment» komme. Kaiser wird im Bier-

hübeli über Gott und die Welt sprechen, über Leben und Tod. Und über WC-Anlagen. «Die wichtigen Themen halt», so Kaiser. Ihn bewegt nebst den grossen, universellen Themen oft auch das Alltägliche. Momentan sei es das Phänomen Bluetooth: Die vermeintliche Vollkommenheit des Kabellosen. «Als Apple so selbstherrlich ihre Buchse umgebaut und gesagt hat: «mit Bluetooth klappt das schon, keine Sorge», da haben wir ganz freiwillig und aktiv vergessen, dass Bluetooth noch nie funktioniert hat und haben fröhlich gerufen: «Au ja! Die Technologie, die uns schon seit Jahrzehnten nervt – lass uns die ab jetzt für alles nehmen!», sagt Kaiser.

Tabea Andres

**Bierhübeli Bern**  
**Livestream: Do., 25.2., 20 Uhr**  
**www.bierhuebeli.ch**

# Schräge Musik und ein dadaistisches Ballett

**Die Zeichen stehen auf Aufbruch: Das Berner Kammerorchester präsentiert mit dem 3. Abo-Konzert «Dance!» einen Abend voller Möglichkeiten.**

Das 3. Abo-Konzert «Dance!», bei dem Kaspar Zehnder als Gastdirigent auf der Bühne steht, widmet sich der Neuen Musik der Jahrhundertwende und des frühen 20. Jahrhunderts. «Es ist eine Zeit des Aufbruchs und eine Zeit, in der alles möglich wird», so Zehnder. Dies passt auch zum Berner Kammerorchester, das unter anderem bekannt ist für seinen Erneuerungswillen und seine ungewöhnlichen Formate. Am 3. Abo-Konzert wird eine Kooperation mit der Tanzkompanie T42dance, bestehend aus Misato Inoue und Félix Duménil, präsentiert. Die Produktion, die live aus dem Theater National gestreamt wird, bietet nebst den orchestralen Klängen auch etwas für das Auge. Ergänzend dazu, und stellvertretend für das zu Hause fehlende Programmheft, springt Theatermusiker und Musikwissenschaftler Moritz

Achermann als Moderator ein. Mit Werkeinführungen und Kurzbiografi-

en von Künstlerinnen und Künstlern wird er durch den Abend führen.

## Transatlantische Spuren

Thematisch zieht sich die geografische Linie Paris, Wien, Amerika wie ein roter Faden durch den musikalischen Abend: mit der «Symphonie ma-

rine» von Jacques Ibert, Erich Wolfgang Korngolds Suite op. 11 aus der Musik zu Shakespeares «Viel Lärm um nichts» und mit Variaciones concertantes des argentinischen Komponisten Alberto Ginastera.

Besonders auf die tänzerische Interpretation von T42dance zum Ballett «Les mariés de la tour Eiffel» darf man gespannt sein. Bei der polytonalen und oftmals etwas schrägen Musik vom Komponisten-Zusammenschluss Les Six, sei nicht die Handlung wichtig. Vielmehr rücke die Bewegung mit verspielten und clownesken Elementen in den Vordergrund des dadaistischen Balletts, so Zehnder. Der Konzert- und Tanzabend begibt sich damit auch auf eine abstrakte Ebene. Doch gerade diese schätzt Zehnder: «Das Schöne am Abstrakten ist, dass es mit der Zeit auch etwas weniger abstrakt wird.»

Sandra Dalto

**Theater National, Bern.**  
**Fr., 26.2., 19.30 Uhr**  
**Livestream unter www.bko.ch**



Das Berner Kammerorchester ist bekannt für seine unkonventionellen Produktionen.

## Inselpost

Mindelo, 22.2.2021

Lieber Konrad, lieber Raphael, lieber Ädu, lieber Elia, lieber Andreas, liebe Sibill,

in der Nacht von Freitag auf Samstag, genau um zwei Uhr morgens, hab ich mit Arvenschnaps angestossen. Es roch nach Heimat.

Ich bin nun genau ein Jahr und zwei Tage auf den Kapverdischen Inseln. Damals, am 20.2.2020 um zwei Uhr in der Nacht, landete ich in Praia, der Hauptstadt auf der Insel Santiago. Ich kann mich gut an dieses Gefühl erinnern. Voller Vorfreude und Neugierde, auch etwas schlaftrunken, flog ich ja irgendwie durch eine Zeitzone von Casablanca aus, nachdem ich schon eine lange Zug- und Busreise quer durch Marokko hinter mir hatte. Ich wusste, ich wollte nach einem kurzen Schlaf dann als Allererstes zum Leuchtturm, einfach nur, weil er Farol de Dona Maria Pia heisst. So, wie meine Mutter. Bei der Passkontrolle schaute mich die Dame hinter dem Plexiglas müde an und fragte, ob ich schon mal in China gewesen sei. Ein Zucken fuhr mir durch den Körper, ich überlegte einen Sekundenbruchteil, ob Cabo Verde irgendwas Komisches mit China am Laufen hatte, so dass ich besser Nein sagen sollte, da es im aktuellen Pass eh nicht mehr ersichtlich war, aber mir fiel nichts ein und ich sagte Ja. Sie musterte mich, schwieg, blätterte durch meinen Pass und nach einer Weile schob sie die Frage nach: Wann? Winter zweitausendzehn, zweitausendelf. Wortlos bekam ich den kapverdischen Einreisestempel und wurde weitergeschickt.

Erst ein paar Tage später wurde mir klar, was die komische Frage mit China zu bedeuten hatte. Da war irgendwas mit einem Virus, und man wusste nicht so recht, was und kurz darauf war in der Schweiz der erste Fall, von Italien herkommend, wie unsere Eltern und Du, liebe Schwester, mit dem Zug den ganzen Stiefel hoch gen Norden und zu Hause in Quarantäne. Sibill, ihr wart wohl von den ersten Schweizern, die sich zurückziehen mussten. Ich erinnere mich an ein Gespräch, in dem Du sagtest, wie aufregend die erste Zugfahrt danach war, von Bern nach Fribourg, zwanzig Minuten Vorfreude, um dort einen Kaffee trinken zu gehen.

Wie absurd mir das schien. Wie absurd Dir das schien. Wie absurd uns allen sowas schien. Und wie absurd normal es heute ist.

Ich erinnere mich auch an ein paar Tage davor, als ich Dir, lieber Raphael, vom Schiff aus zum Geburtstag gratulierte. Auf der Fähre von Frankreich nach Marokko. Dir, Du treuer Freund, der sich immer interessiert erkundigte vor allem auch dann, als es ums Nachhausekommen oder nicht ging. Genau wie ihr, lieber Ädu, lieber Konrad, lieber Elia. Unterstützende Auseinandersetzungen. Überlegungen zu Schreibendem festhalten. Erste Einblicke in mein Tagebuch, das schnell wieder verstummte, weil ich anfang Briefe zu schreiben. Elia, Du schriebs damals: «Wir holen Konzert und Theater nach, wenn der ganze Quark vorbei ist.» Sehr gut. Und Konrad, jetzt hast Du plötzlich einen Bus mit Bett und Kaffeemaschine und besuchst damit immer wieder «mein» Seeland. Ich freu mich auf eine gemeinsame Fahrt. Irgendwann. Im Sommer vielleicht.

Ein Jahr also ist an mir, an uns allen, vorbeigezogen. So richtig schlimm vermisse ich noch immer nichts, weil ja zu Hause sowieso alles nicht so ist wie ich es kenne. Also denke ich einfach nicht zu sehr daran und gebe mich noch immer voll dem kapverdischen Leben hin: Die wunderbare Zeitangabe – beispielsweise «nach elf Uhr» – heisst einfach «sicher nicht vor elf Uhr, sondern irgendwann danach». Die noch unbewanderten Pfade. Und drei unbesuchte Inseln. Schritt für Schritt nehme ich mir Zeit, sehr viel Zeit, einfach weiterzuentdecken.

Zurzeit wohne ich auf einem unglaublich schönen, alten Holzschiff. Es liegt seit einem Jahr in Mindelos Marina. Ich fragte den Besitzer, ob er nicht eine Kabine vermieten wolle und schwupps, durfte ich einziehen. Nun ist das Ding auch auf AirBnB auffindbar. So lernte ich die beiden Österreicher Klaus und Gernot kennen, die vor einer Woche hergefliegen sind. Wir wanderten gestern zu meinem Einjährigen wieder zu einem Leuchtturm, zum Farol de Dona Amélia. Von zu Hause brachten sie Arvenschnaps mit, selbst angesetzt; Zirbel, wie sie den Nadelbaum nennen. Dieser Geruch. Ein Kaminfeuer. Mamas Arvenkissen. Eine Winterstube. Oder eben, wie früher bei Dir im Hotel Flüela in Davos, lieber Andreas, die Arvenstube. Solche Kleinigkeiten sind es dann eben doch manchmal, die mich aus meiner kapverdischen Fassung bringen und an zu Hause denken lassen.

Liebe Grüsse von der Insel,

Vera Urweider

## Impressum

### Herausgeber: Verein Berner Kulturagenda

Die Berner Kulturagenda ist ein unabhängiges Engagement des Vereins Berner Kulturagenda. Sie erscheint wöchentlich mit dem Anzeiger Region Bern und dem Fraubrunner Anzeiger in einer Gesamtauflage von 170 024 Exemplaren. verein@bka.ch

### Leitung Mitgliederbereich:

Beat Glur, beat.glur@bka.ch

### Redaktion:

redaktion@bka.ch  
Katja Zellweger (kaz), katja.zellweger@bka.ch  
Lula Pergoletti (lup), lula.pergoletti@bka.ch  
Sandra Dalto (san), sandra.dalto@bka.ch  
Vittoria Burgunder (vit), vittoria.burgunder@bka.ch  
Praktikum: Tabea Andres (tan), tabea.andres@bka.ch

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser

**Ausgabe:** Madeleine Corbat, Jeans for Jesus, Johannes Dullin, Christof Ramser, Stephan Ruch, Vera Urweider

**Layout:** Druckvorstufe Anzeiger Region Bern: Chantal Müller, Heike Schneider, Eva Brünisholz

**Verlag/Inserate:** Simon Grünig, simon.gruenig@bka.ch

**Adresse:** Berner Kulturagenda, Grubenstrasse 1, Postfach 32, 3123 Belp, Telefon 031 310 15 00, Fax 031 310 15 05, www.bka.ch

Nr. 9 erscheint am 10.03.2021

Redaktionsschluss: 22.02.2021.

Inserateschluss: 03.03.2021.

Nr. 10 erscheint am 17.03.2021

Redaktionsschluss: 01.03.2021.

Inserateschluss: 10.03.2021.

**Agendaeinträge:** Nr. 10 bis am 01.03.2021

Nr. 11 bis am 8.03.2021

Eingabe in die Datenbank der Berner Kulturagenda:

Auf www.bka.ch klicken Sie auf den Link «Event hinzufügen». Bei technischen Problemen oder Fragen wenden Sie sich an 031 310 15 08 oder per E-Mail an veranstaltungen@bka.ch

Über die Aufnahme in die Berner Kulturagenda entscheidet die Redaktion der Berner Kulturagenda.

**Verleger:** Gemeindeverband Anzeiger Region Bern, Postfach 5113, 3001 Bern

**Abonnement:** Sie können die Mittwoch-Ausgabe des Anzeigers Region Bern inkl. BKA abonnieren:

3-Monats-Schnupperabo: CHF 25

1-Jahres-Abo: CHF 110

1-Jahres-Gönner-Abo: CHF 222

Bestellungen an: verlag@bka.ch, 031 310 15 00

**Rechtlicher Hinweis:** Redaktionelle Beiträge und Inserate, die in der Berner Kulturagenda abgedruckt sind, dürfen von nicht autorisierten Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Insbesondere ist es untersagt, redaktionelle Beiträge und Inserate – auch in bearbeiteter Form – in Online-Dienste einzuspeisen.

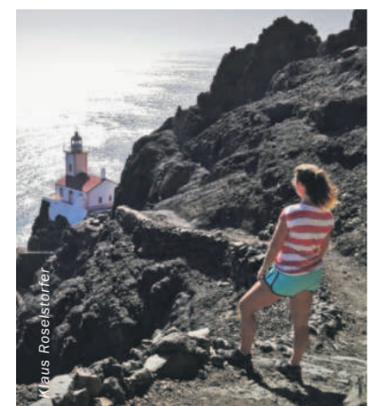
Die Berner Kulturagenda dankt der Stadt Bern für die finanzielle Unterstützung.



## Aus dem Graben

Schweizer\*innen fragen sich, wer eigentlich all den Schrott nach grossen Blockbuster-Endschlachten zusammenräumt. Sie sehen Raumschiffe und denken an Einweggrills, Explosionen und denken an Gummiboote.

Bratwurst for Batman



Vera Urweider schreibt und fotografiert dort, wo sie gerade ist und das, was sie gerade sieht. Nach einer Tanzschule widmete sie sich der Bewegung im Kopf: Sie studierte Medien, deutsche Literatur und Ethnologie in Fribourg und absolvierte die Journalistenschule in Luzern und Hamburg. Momentan versucht sie anstatt auf einer Theaterbühne auf einem Kiteboard zu stehen.

Während sie auf den Kapverdischen in Insolation sitzt, schreibt sie hier wöchentlich einen Brief von ebenda. Wer mag, schreibt ihr einen zurück: vera.urweider@gmail.com

# Auf Bernas Spuren

**Mit Geschichten und Anekdoten von Zeitzeuginnen und Expertinnen rund um die Frauenbewegung führt der neue Audiorundgang «Berna bewegt» von StattLand durch Berns Gassen und bringt dabei viel Unbekanntes ans Tageslicht.**

Es war ein bewegtes Jahrhundert von den ersten Frauenorganisationen aus dem Jahr 1860 bis zur Eidgenössischen Volksabstimmung zum Frauenstimmrecht im Jahr 1971. Was dazwischen alles in Bern passierte, welche Widerstände etwa der ersten Apothekerin

der Schweiz, Clara Herbrand Winnicki entgegenschlugen, durchleuchtet die neue Audiotour «Berna bewegt - Weiber wollen weiter» von StattLand. Wie auf Streifzug heftet sich die Führung, die frei im Internet verfügbar ist, an die Fersen von Zeitzeuginnen und Exper-

tinnen, die vom späten 19. bis ins 20. Jahrhundert die ersten Grundsteine für die Gleichstellung der Geschlechter legten.

## Sittlichkeit und Schnecken

Die Tour beginnt auf dem Casino- platz mit Julie von May, die sich vor allem für die zivilrechtliche Gleichstellung von Frauen einsetzte, ihrer Zeit jedoch gut 100 Jahre voraus war. Weiter geht es in die Brunnengasse, wo Prostitution stark verbreitet war, weswegen Sittlichkeitsvereine ins Leben gerufen

worden waren. Auf dem Bundesplatz wird die riesige Schnecke der ehemaligen Präsidentin des Verbands für Frauenstimmrecht in der Schweiz, Lotti Ruckstuhl, thematisiert.

Der Verein StattLand, der seit 30 Jahren szenische Stadtrundgänge in Bern anbietet, schuf mit «Berna bewegt» eine kurzweilige, rund 80-minütige Audioführung, die offenbart, wo die Wurzeln der Frauenbewegung in Bern liegen.

Lula Pergoletti

[www.stattland.ch](http://www.stattland.ch)



Gosteli-Stiftung, Fotosammlung C-8

Unterwegs im Schnecken tempo: Der neue Rundgang von StattLand begleitet die Protagonistinnen der Berner Frauenbewegung auf dem beharrlichen Weg zum Stimmrecht.

## Beflügelt

Seinem Flügelhorn entlockt er unglaublich zarte und melancholische Töne, um gleich darauf im Wettstreit mit dem Klavier oder der Geige wilde Ton-Kaskaden abzufeuern. Der israelisch-russische Trompeter Sergei Nakariakov, der wegen eines Unfalls als Kind von Klavier zum Horn wechselte, ist ein meisterhafter Solist. Aus dem Auditorium des Zentrum Paul Klee wird sein Meisterkonzert live gestreamt. Mit Mitmusikerin Maria Meerovitch am Klavier hat er 2019 die CD «Widmung» eingespielt. In Bern präsentieren sie andere Stücke: Mozart, Schumann und schliesslich Brahms berühmtes Horntrio. Den Part der Violine übernimmt Daishin Kashimoto, er ist erster Konzertmeister der Berliner Philharmoniker. Mit Meerovitch interpretiert er Griegs dritte Violinsonate in c-Moll.

kaz

**Zentrum Paul Klee, Bern**  
**Livestream: Sa., 27.2., 17 Uhr**  
[www.zpk.org](http://www.zpk.org)



Thierry Cohen

## Gewitzt

Ein Höhepunkt des 2013 gegründeten Delta Piano Trio war der Sieg an der Orpheus Swiss Chamber Music Competition. Daraus ergab sich der Kompositionsauftrag für Valentin Villard aus Lausanne. Mit «Quercus» schrieb er ein eigenwilliges Stück, das dem Spielwitz von Gerard Spronk (Geige), Irene Enzlin (Cello) und Vera Kooper (Piano) sehr zugute kommt. Sie interpretieren die Komposition sowie Opus 70/2 von Beethoven an der Sonntagsmatinée des Piano Trio Fest.

Das Fest findet zum zweiten Mal statt und präsentiert fünf Kammermusik-Trios mit Schweizer Bezug. Auch junge Talente wurden einbezogen: Studierende der HKB gaben ein Konzert und «Narretey» des Berner Komponisten Moritz Achermann wurde uraufgeführt.

kaz

**Le Cap, Französische Kirche Bern**  
**Livestream: So., 28.2., 11 Uhr**  
[www.pianotriofest.ch](http://www.pianotriofest.ch)



Sarah Wijzenbeek

## Corona-Lexikon

### Turbo-Kanton, der

Von der «NZZ» lancierter Schlagzeilenbegriff. Bezieht sich auf grosse kantonale Tempounterschiede bei der Impfung gegen das Coronavirus, aufgezeigt durch die Impfstatisik der Schweiz. Meint besonders schnelle → Impfkadenz

bei Kantonen wie Basel-Stadt oder Appenzell Innerrhoden. Lieferverzögerungen der Impfstoffhersteller bergen Konfliktpotenzial und können zu → Impfstoffengpass führen. Verwandt mit → Impfstreber → Kantonaler Impfstoffaustausch. *san*



Timothy Newmar/Unsplash



## Pegelstand

Kolumne  
 von Madeleine Corbat

Optimismus. Ist er angesagt? Mit der Öffnung der Museen in den kommenden Tagen ein kleines Portiönchen, ja.

Und falls die Zahlen besser sind und es den Mutanten schlechter geht, soll es ab April wieder eine zarte Chance für kulturelle Veranstaltungen geben. Veranstaltungen mit Kapazitätsbegrenzung und strikten Schutzkonzepten, beispielsweise Kinovorführungen in nur wenig gefüllten Sälen, Theatervorstellungen für eine Minigruppe, Lesungen für einige Auserlesene. Und danach, hoffentlich Schritt für Schrittchen oder besser, Sitz für Sitzchen, immer mehr.

Also Optimismus? Leiser, portionenweise. Es bleibt nun etwas Zeit, sich auf die neue Kulturordnung vorzubereiten. Denn die gewichtige, ban-

ge Frage bleibt: Werden die Menschen wieder und rasch Kulturveranstaltungen besuchen? Haben Kinofans dem Kino die Liebe gekündigt und es sich

**«Laut und charmant, bestimmt, mit möglichst viel Phantasie muss das Publikum zurückgeholt werden.»**

für immer auf dem Streaming-Sofa bequem gemacht? Wird das Konzertpublikum, für das Hustenanfälle schon immer das blanke Grausen waren, wieder in die Säle strömen, oder steckt ihm die Furcht vor Viren noch

länger in den Knochen? Wird der Durst nach Festivals, vielen Menschen und wenig Abstand bald zurückkehren? In genügend kurzer Zeit, damit Veranstalterinnen und Veranstalter in lebenserhaltender Frist wieder auf sichere Beine kommen?

Die Meinungen gehen auseinander, Optimisten und Pessimistinnen halten sich die Waage - und gut möglich, dass es (nochmals) ohne einen speziellen Effort der Kulturschaffenden nicht gehen wird. Laut und charmant, bestimmt, mit möglichst viel Phantasie muss das Publikum zurückgeholt werden. Und fordernd - Stichwort Systemrelevanz. Auch wenn viele (nicht nur im Kulturbereich) mit den Kräften am Limit sind - ein bisschen Optimismus würde vielleicht helfen.

Rufen wir uns ab und zu ins Bewusstsein, dass wir in der Schweiz, im Gegensatz zu unzähligen ärmeren Ländern, in vielen Bereichen glimpflich davonkommen werden. Dass hoffentlich einige mehr begriffen haben, wie wichtig Kultur für alle ist. Und dass sich viele Kulturschaffende mit spannenden Alternativen neu erfinden haben. Schluss also mit deplatzierten Todesanzeigen und aggressiven Schimpftiraden On- und Offline. Die Kultur lebt. Go for it!

Madeleine Corbat ist Produzentin bei Recycled Tv in Bern und Präsidentin des Vereins Cinéville/Kino Rex.

Illustration: Rodja Galli, a259



Ingo Höhn

## Streunende Sesshafte

Als Ines in ihrer Wohnung aufwacht und bemerkt, dass sie mehrere Tage im Koma gelegen hat, tun sich in ihr und um sie herum düstere Abgründe auf. «Streuner» heisst die Produktion des Zürcher Theaters Winkelwiese, die sich zwischen Performance, Krimi und Drama bewegt. Das Kammerstück unter der Regie von Eva Roth ist als Livestream aus dem Schlachthaus zu sehen.

Schlachthaus Theater, Bern. Livestream: Do., 25., bis Sa., 27.2., 20 Uhr

## Do 25.

### Bern

#### Bühne

**ONLINE: Streuner**  
Von Eva Roth

SCHLACHTHAUS THEATER BERN. 20.00 UHR

#### Sie hören von uns! – Ein Musical-Liederabend (Online)

Ein experimenteller Musical-Liederabend, bei dem nicht immer alles glatt über die Bühne – «äh» – über den Bildschirm geht.

ONLINE | KUNST UND KULTURHAUS VISAVIS. 20.00 UHR. JUGENDKULTURPASS 16-26

#### Klassik

##### Sprechstunde für neue Musik

Thema: «Imitation und Inspiration» | Die Sprechstunden für neue Musik widmen sich musikalischen Themen rund um das aktuelle Festivalthema 2021 «schwärme».

MUSIKFESTIVAL BERN, ONLINE SPRECHSTUNDE. 19.00 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

#### Worte

##### Online-Veranstaltung: Fokus Forschung

Gespräche über Naturwissenschaften: Digitale Geographien der Intimität Dieser Anlass findet online als Podcast statt über: [www.unibe.ch/ub/fokusforschung](http://www.unibe.ch/ub/fokusforschung)

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BERN, BIBLIOTHEK MÜNSTERGASSE. 18.00 UHR

##### Renato Kaiser im Stream

HILFE – Soloshow – Stream  
BIERHÜBELI, NEUBRÜCKSTR. 43. 20.00 UHR

## Fr 26.

### Bern

#### Bühne

##### Dance! – Livestream

Die Company T42dance um die Tänzerin Misato Inoue und dem Tänzer Félix Duménil bringen eine zeitgenössische choreographische Ausdeutung der orchestralen Klänge des Berner Kammerorchesters zu Tage.

BERNER KAMMERORCHESTER, THEATER NATIONAL. 19.30 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

#### ONLINE: Streuner

Von Eva Roth  
SCHLACHTHAUS THEATER BERN, RATHAUSGASSE 20-22. 20.00 UHR

##### Hotel der Vampire

Eine digitale Produktion des Kindertheaterclub U12 der Jungen Bühne Bern [www.vimeo.com/lichtspiel](http://www.vimeo.com/lichtspiel)

JUNGE BÜHNE BERN, LIVESTREAM. 20 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

#### Sie hören von uns! – Ein Musical-Liederabend (Online)

Ein experimenteller Musical-Liederabend, bei dem nicht immer alles glatt über die Bühne – «äh» – über den Bildschirm geht.

ONLINE | KUNST UND KULTURHAUS VISAVIS. 20.00 UHR. JUGENDKULTURPASS 16-26



## Intimraum Instagram

Wo und wie sich austauschen über sexuelle Orientierung, die in konservativen und rechtspopulistischen Gesellschaften tabuisiert und stigmatisiert wird? In der Vortragsreihe «Fokus Forschung» der Universitätsbibliothek Bern spricht die feministische Kulturgeografin Dr. Elisabeth Militz vom geographischen Institut über ihren Forschungsschwerpunkt. Dies tut sie anhand des Beispiels Kirgistan und des digitalen Raums der unbegrenzten Möglichkeiten – Instagram. Der Vortrag «Digitale Geographien der Intimität – Soziale Medien als Ort für das alltäglichen Intimleben» ist als Podcast abrufbar.

Do., 25.2., ab 18 Uhr

Podcast unter: [www.unibe.ch/ub/fokusforschung](http://www.unibe.ch/ub/fokusforschung)

## So 28. Di 2.

### Bern

#### Bühne

##### Sie hören von uns! – Ein Musical-Liederabend (Online)

Ein experimenteller Musical-Liederabend, bei dem nicht immer alles glatt über die Bühne – «äh» – über den Bildschirm geht.

ONLINE | KUNST UND KULTURHAUS VISAVIS. 11.00 UHR. JUGENDKULTURPASS 16-26

##### Hotel der Vampire

Eine digitale Produktion des Kindertheaterclub U12 der Jungen Bühne Bern [www.vimeo.com/lichtspiel](http://www.vimeo.com/lichtspiel)

JUNGE BÜHNE BERN, LIVE-STREAM. 17 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

#### Klassik

##### Piano Trio Fest 2021 – Sonntagsmatinée mit Delta Piano Trio

DELTA PIANO TRIO  
VEREIN FREUNDE DES FESTIVALS  
«PIANO TRIO FEST», LE CAP,  
FRANZÖSISCHE KIRCHE BERN. 11.00 UHR

#### Sounds

**SONOHR Radio & Podcast Festival**  
Ob an einer Tankstelle, im Wald oder mitten in der Stadt: Das SONOHR 2021 ist überall und bietet vom 26.-28. Februar 2021 besondere Hörsituationen

SONOHR RADIO & PODCAST FESTIVAL, SONOHR & PARTNERS ONLINE. 10.00 UHR

#### Verschiedenes

##### TEILWEISE VERSCHOBEN: Das SUPER-Quartier

Ein Teil der Veranstaltungen wird aufgrund der Museumsschliessungen verschoben. Daten folgen. Gut, besser, super: Der Superlativ geht durchs Quartier und ermöglicht neue Einblicke.

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION, HELVETIASTRASSE 16. 14.00 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

### Langenthal

#### Worte

##### ONLINE: Das Gespräch im Foyer

Der ehemalige Langenthaler Stadtpräsident und Regierungsrat, Hans-Jürg Käser, trifft Persönlichkeiten zum Gespräch – zum Beispiel Divisionär Germaine Seewer.

STADTTHEATER LANGENTHAL – THEATER 49, THEATERSTRÄSSCHEN 1. 17.00 UHR

## Mo 1.

### Bern

#### Sounds

##### SJO Latin

Swiss Jazz Orchestra Latin  
VEREIN SWISS JAZZ ORCHESTRA, LIVE-STREAM. 20.30 UHR

#### Verschiedenes

##### Ausnahme-Zustand: Wo ist die Solidarität geblieben?

Erfahrungen aus der zweiten Welle. Die Veranstaltung kann im Livestream verfolgt werden. Der Link folgt kurz vor der Veranstaltung.

POLIT-FORUM BERN. 17.00 UHR

#### Sounds

##### SONOHR Radio & Podcast Festival

Ob an einer Tankstelle, im Wald oder mitten in der Stadt: Das SONOHR 2021 ist überall und bietet vom 26.-28. Februar 2021 besondere Hörsituationen

SONOHR RADIO & PODCAST FESTIVAL, SONOHR & PARTNERS ONLINE. 10.00 UHR

##### Ausstrahlung Kornhausforum

Wir senden während des «Kultur-Lock-downs» bis Ende Februar immer freitags um 17.30 Uhr im Livestream.

KORNHAUSFORUM. 17.30 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

## Sa 27.

### Bern

#### Bühne

##### Hotel der Vampire

Eine digitale Produktion des Kindertheaterclub U12 der Jungen Bühne Bern [www.vimeo.com/lichtspiel](http://www.vimeo.com/lichtspiel)

JUNGE BÜHNE BERN, LIVE-STREAM. 20 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

#### Sie hören von uns! – Ein Musical-Liederabend (Online)

Ein experimenteller Musical-Liederabend, bei dem nicht immer alles glatt über die Bühne – «äh» – über den Bildschirm geht.

ONLINE | KUNST UND KULTURHAUS VISAVIS. 20.00 UHR. JUGENDKULTURPASS 16-26

#### ONLINE: Streuner

Von Eva Roth  
SCHLACHTHAUS THEATER BERN. 20.00 UHR

#### Klassik

##### LIVESTREAM Meisterkonzert Sergei Nakariakov, Daishin Kashimoto, Maria Meerovitch

Sergei Nakariakov, Flügelhorn, Daishin Kashimoto, Violine & Maria Meerovitch, Klavier. Übertragung aus dem Auditorium des Zentrum Paul Klee. Livestream auf YouTube (Zentrum Paul Klee).

ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 17.00 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

#### Sounds

##### SONOHR Radio & Podcast Festival

Ob an einer Tankstelle, im Wald oder mitten in der Stadt: Das SONOHR 2021 ist überall und bietet vom 26.-28. Februar 2021 besondere Hörsituationen

SONOHR RADIO & PODCAST FESTIVAL, SONOHR & PARTNERS ONLINE. 10.00 UHR

### Langenthal

#### Sounds

##### ONLINE: Die Postel jubiliert

Best of Annette Postel, preisgekrönte Musikkabarettistin, Chanteuse und Operncomedianne

STADTTHEATER LANGENTHAL, ONLINE. 20.00 UHR

### Rubigen

#### Verschiedenes

**Mike Müller Take Away – Paella aus dem Foodtruck der Mühle Hunziken**  
Paella mit Poulet, Chorizo & Crevetten/CHF 32.– pro Portion (nur mit Vorbestellung per Mail!)

MÜHLE HUNZIKEN. 17.30 UHR



Annette Postel

## Chansons und Opernparodien

Mit viel komödiantischem und gesanglichem Talent rückt Annette Postel die Oper in ein ungewohntes Licht. Als einzige deutschsprachige Operncomedianne präsentiert die ausgebildete Sängerin und Kabarettistin im Stadttheater Langenthal ein Best-of-Programm aus Chansons, Kurzgeschichten und Parodien. Mit «Die Postel jubiliert» blickt Postel, die von Sebastian Manz am Klavier begleitet wird, auch zurück auf 20 Bühnenjahre.

Stadttheater Langenthal. Sa., 27.2., 20 Uhr.

Livestream unter [www.stadttheater-langenthal.ch](http://www.stadttheater-langenthal.ch)

## Mi 3.

### Bern

#### Familie

##### Fünfiber-Werkstatt

Creaviva-Gäste sind eingeladen, selbst gestaltend tätig zu werden: Zusammen mit Erwachsenen schaffen Kinder ihr persönliches kleines Werk. Passendes Material und Anleitungen stehen bereit.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

##### Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Träume mit Sehnsucht verflechten, Reiseieber mit der Vorstellung anderer Kulturen verweben: Unter dem Titel «Fernweh» lädt das Creaviva ein zu einer handfesten Gedankenreise in die Welt von Paul Klee.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

#### Verschiedenes

##### Kunst über Mittag

Jeden Mittwochmittag von 12.30 bis 13 Uhr wird ein Werk aus der Sammlung oder den Wechselausstellungen eingehender besprochen.

KUNSTMUSEUM BERN, HODLERSTRASSE 8-12. 12.30 UHR  
JUGENDKULTURPASS 16-26

## Drama im Debüt

Anstatt auf die Öffnung der Bühnen zu warten, präsentieren die beiden Musicaldarstellerinnen Helen Hefti und Anina Rosa ihr Debütprogramm auf dem Bildschirm. In «Sie hören von uns! – Ein Online-Musical-Liederabend», dem Programm der jungen Künstlerinnen, stehen Geschichten, Lieder, Anekdoten und viel Drama, wie es sich für das Genre gehört.

#### Kunst- und Kulturhaus Visavis, Bern

Do., 25.2., bis Sa., 27.2., 20 Uhr, So., 28.2., 11 Uhr  
[www.kultur-visavis.ch](http://www.kultur-visavis.ch)

## Kino

### KINO REX

Schwanengasse 9, 031 311 75 75, [www.rexbern.ch](http://www.rexbern.ch)

Wegen der Massnahmen des Bundesrates zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie bleibt das REX voraussichtlich bis Ende März geschlossen.

Damit Sie nicht auf REX-Filme verzichten müssen, kommen wir zu Ihnen nach Hause: Über **REXhome** bieten wir Ihnen eine Auswahl unserer Filme zum Streaming an. Wir haben das Angebot neu organisiert und ausgebaut.

### LICHTSPIEL

Sandrainstrasse 3  
[www.lichtspiel.ch](http://www.lichtspiel.ch)

20.00 (DO) I/D

#### La Macchina Amazzacattivi (Livestream)

Satirische Parabel um die Bewohner eines italienischen Küstendorfs, die nach der Ankunft eines Amerikaners, der dort ein Hotel errichten will, der Geldgier anheimfallen. In der Figur eines widerständlichen Fotografen, der mit seiner Kamera die Bösen töten kann und am Ende merkt, dass der Teufel seine Hände im Spiel hat, erstellt Regisseur Rosellini ein ironisches Selbstporträt.

20.00 (SO)

#### Stimme, Stille, Filme

Im Rahmen des SonoHR Radio & Podcast Festivals präsentiert das Lichtspiel eine sonntägliche Filmrolle, aus dem Lichtspiel-Archiv, in der sich alles ums Ohr und ums Hören dreht: Ob Lärm, Geräusch oder Musik – Klänge gehören zum Film, selbst da, wo sie nicht zu hören sind, wie im Stummfilm. [www.sonohr.ch](http://www.sonohr.ch)

# Ausstellungen



## Bern

**9a am Stauffacherplatz – das kleine Kunsthaus**  
Stauffacherstrasse 7. ANNA SCHMID Babylon. Anna Schmid's Holzskulptur 'Babylon' ist Teil der Serie Equilibre und assoziiert das Gleichnis vom Turmbau, von Wahn und Grenzüberschreitung und von der Fragilität menschlicher Existenz.  
BIS SA, 13.03. TÄGLICH.

**Alpines Museum der Schweiz**  
Helvetiaplatz 4. Biwak#27 Constructive Alps: Bauen fürs Klima. Die Ausstellung «Constructive Alps» nimmt die fünfte Ausgabe des gleichnamigen Architekturpreises zum Anlass für einen thematischen Schwerpunkt «Bauen fürs Klima».  
BIS SO, 23.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26  
· Fundbüro für Erinnerungen, No 1 Skifahren. Ob du Pistenrowdy, Schönwetterfaherin oder Stubenhocker bist: Entdecke die Geschichten hinter den Ski-Objekten und hilf uns beim Füllen der Lücken. Die Publikums geschichten stehen im Zentrum.  
BIS SO, 03.10. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26  
· Let's Talk about Mountains. Filmische Mikrogeschichten aus dem nordkoreanischen Alltag.  
BIS SO, 03.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

## Berner Altstadt

Münsterplatz, Münstergasse, Herren-gasse. Hommage 2021. Zum 50-Jahr-Jubiläum des Schweizer Frauenstimm- und Wahlrechts ehrt die Outdoor-Ausstellung in der Berner Altstadt 52 Pionierinnen aus allen Kantonen.  
BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

## Berner Generationenhaus

Bahnhofplatz 2. forever young. Willkommen im langen Leben – Mit einem multimedialen Rundgang und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm lädt das Berner Generationenhaus zum Dialog über das lange Leben.  
BIS SO, 28.03. TÄGLICH AUSSER MO 10-18.

## Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5. Wechselausstellung «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht». Die Ausstellung veranschaulicht, wie der Eintritt der Frauen vor 50 Jahren das Feld der Politik herausforderte und veränderte und mit welchen Realitäten sich heutige Politikerinnen konfrontiert sehen.  
BIS SO, 14.11. TÄGLICH AUSSER MO.

· Wechselausstellung «Homo migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs». Die Ausstellung schlägt einen grossen zeitlichen Bogen von den ersten Menschen in Afrika über den Beginn ihrer Verbreitung vor zwei Millionen Jahren bis in die Gegenwart der Schweiz.  
BIS SA, 03.07. DO-SA/DI-MI. JUGENDKULTURPASS 16-26

## Der Burgerspittel im Viererfeld

Viererfeldweg 7. Alex Zürcher: «GASTROMANIA». Bilderausstellung  
BIS MO, 05.04. TÄGLICH.

## Galerie am Königweg

Königweg 2A. Werke 1966–2020. Hedwig Hayoz-Häfeli zeigt Bilder, Bronze-Skulpturen, Schmuck  
BIS DO, 24.06. DO 14-17.

## Haus der Religionen – Dialog der Kulturen

Europaplatz 1. Ausstellung zum aktuellen Jahresthema «Grenzenlos. Religion + Raum»  
BIS SA, 03.07. DO-SA/DI-MI 9-17.

## KUNSTREICH

Gerechtigkeitsgasse 76. Jaya Schürch und Esti Frei: Gemeinschaft. Nebst gemeinsam erarbeiteten Werken zeigen beide Künstlerinnen ihre neuen Arbeiten.  
BIS SA, 13.03. SA 9-16 | MO 14-18.

## Klingendes Museum

Kramgasse 66. Sonderausstellung Kuriositäten: Merkwürdige Blasinstrumente. Musikinstrumente mit Drachenkopf, unendlichem Atem und Echo. Sonderbare Erfindung zum Staunen und selber Ausprobieren.  
BIS SO, 28.11. MI 14-17.

· Vom Alphorn, dem Serpent und anderen Musikinstrumenten. Blasinstrumente aus 300 Jahren, ihre Ensembles, ihre Musik. Und: versuchen Sie selber Theremin zu spielen, das coronataugliche, berührungsfreie Musikinstrument!  
BIS FR, 31.12. MI 14-17.

## Kornhausforum

Open Call: shared spaces in change. Für die Ausstellung «shared spaces in change» vom 11. Nov.2021 bis 23. Jan. 2022 führt das Kornhausforum und das Architekturforum Bern einen OPEN CALL zur Ausstellungsbeteiligung durch.  
BIS MO, 15.03. TÄGLICH 10-16. JUGENDKULTURPASS 16-26

## Kunstmuseum Bern

Hodlerstrasse 8–12. Tools for Utopia. Ausgewählte Werke der Daros Latin-america Collection.  
BIS SO, 21.03. DO-SA/MI 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

## Museum Cerny

Stadtachstrasse 8a. Stimmen aus der Arktis. Der Klimawandel ist in aller Munde. In dieser Ausstellung kommen die Bewohner der Arktis zu Wort und teilen ihre Erfahrungen damit.  
BIS SA, 13.03. TÄGLICH.

## Museum für Kommunikation

Helvetiastrasse 16. AusGEZEICHNETes Abendprogramm. Das Museum für Kommunikation Bern bietet einen digitalen Ausstellungsbesuch von A-Z.  
BIS SO, 28.02. TÄGLICH 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Von Höhenfeuern, Smartphones und Cyborgs. Die Kernaussstellung im Museum für Kommunikation in Bern  
BIS SA, 31.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· SUPER – Die zweite Schöpfung. Biotechnologie, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. «Super – Die zweite Schöpfung»: ein Experiment, das die Stärken von Theater und Ausstellung kombiniert. Zum ersten Mal in der Schweiz.  
BIS SO, 11.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

## Naturhistorisches Museum Bern

Bernastrasse 15. Neue Dauerausstellung: «Wunderkammer – Die Schausammlung». Die neue Schausammlung gibt Einblick in aktuelle Sammlungstätigkeit, moderne Untersuchungsmethoden und historische Sammlungen – ein Rundgang zu einem der drängendsten Probleme der Gegenwart.  
BIS FR, 31.12. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

## Polit-Forum Bern

Marktgasse 67. Shiva begegnet Suva – Religion und Staat im Alltag. Die Ausstellung wird bis 26. März 2021 verlängert.  
BIS FR, 26.03. TÄGLICH.

· Update: Ausnahme-Zustand. Der Ausnahme-Zustand dauert an.  
BIS DI, 23.03. TÄGLICH.

## Robert Walser-Zentrum

Marktgasse 45. Walsers Briefe. Die zwanzig bald feinsinnigen, bald frivolen Schreiben, die Robert Walser an Therese Breitbach, eine junge Verehrerin seiner Werke richtet, werden in dieser Ausstellung erstmals öffentlich gezeigt.  
BIS FR, 26.02. DO-FR 13-17.

## Zentrum Paul Klee

Monument im Fruchtländ 3. Aufbruch ohne Ziel. Annemarie Schwarzenbach als Fotografin. Gemäss der Anordnung des Bundesrates zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus bleibt das Kunstmuseum Bern bis Ende Februar 2021 geschlossen.  
BIS SO, 09.05. DO-SA/DI-MI 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Mapping Klee. Gemäss der Anordnung des Bundesrates zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus bleibt das Kunstmuseum Bern bis Ende Februar 2021 geschlossen.  
BIS SO, 25.04. DO-SA/DI-MI 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

## die Mobiliar

Bundesgasse 35. Kunst & Nachhaltigkeit Vol. 13, Beat Streuli «Matrix». Stadtszenen aus der Schweiz und aus aller Welt – festgehalten in Fotografien und Videos: Die Mobiliar zeigt eine umfangreiche Einzelausstellung des Schweizer Künstlers Beat Streuli.  
BIS MI, 31.03. TÄGLICH 12-17.

## Burgdorf

### Museum Franz Gertsch

Platanenstrasse 3. Franz Gertsch. Gräser. Im Jahr des 90. Geburtstags des Künstlers zeigt das Museum Franz Gertsch nach der erfolgreichen Ausstellung mit Gemälden aus den 1970er Jahren nun die neuesten Werke.  
BIS SO, 28.02. DO-FR 10-18 | SA-SO 10-17.

· Interieur-Exterieur. Die KWS-Sammlung zu Gast  
BIS SO, 07.03. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

## Köniz

### Kulturhof Schloss Köniz

Muhlenstrasse 11. Installation «Nachdenken über das koloniale Erbe». Cilgia Rageths Projekt erinnert uns daran, dass Vergangenes nicht vergangen ist und fordert uns heraus, uns mit strukturellem Rassismus als Teil unserer kulturellen Identität auseinanderzusetzen.  
BIS SA, 20.03. TÄGLICH.

## Mürren

### Schaufenster

Dorfstrasse. Härpfel- statt Frielingsferien. 130 Jahre Kinder in Gimmelwald und Mürren. Eine Ausstellung des ersten Schweizer Schaufenstermuseums.  
BIS DI, 30.11. TÄGLICH 10-16.

## Rubigen

### Schlössli Rubigen

Thunstrasse 23. Skulpturenpark. Extrovertieren Sie während der Coronazeit bei einem Spaziergang im Skulpturenpark vom Schlössli Rubigen. Zu sehen sind Werke einer Zeitspanne von 1977 bis 2021 von Housi Knecht. Freier Eintritt.  
BIS SO, 26.12. SA-SO 14-17.

## Sigriswil

Paradiesli und Galerie Eulenspiegel Feldenstrasse 87. Private Sigriswiler Postkartensammlung. Das Café Paradiesli und die Galerie Eulenspiegel präsentieren eine private Postkarten-Sammlung aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Die Postkarten zeigen Dörfer, Bergsteiger, Bauern und Landschaften.  
BIS SO, 14.03. SA 14-18 | SO 11-17.

## Öffnung Museen

Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, ob Museen, Galerien und Ausstellungen ab dem 1. März im Kanton Bern wieder geöffnet werden. Aktuelle Informationen zu Öffnungsdaten und Besuchen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Berner Museen und Galerien.

# Musikalische Tierwelt

**Wer imitiert hier wen? Die aktuelle «Sprechstunde für Neue Musik» fokussiert sich auf die klingenden Aspekte in den Beziehungen zwischen Menschen und Tieren.**

Vögel pfeifen, zwitschern und tirilieren hauptsächlich aus zwei Gründen: zur Markierung des Reviers und zum Anlocken des Weibchens. In der Wahrnehmung des französischen Komponisten Olivier Messiaen (1908-1992) waren Vögel allerdings die «grössten Musiker unseres Planeten». Mehr noch: Er achtete sie nicht nur als Komponisten und schaffende Künstler, sondern auch als die «Stimme Gottes».

Ausgerüstet mit einem Tonbandgerät, einem Schreibstift und Notenblättern verbrachte Messiaen unzählige Stunden in der Natur und sammelte und studierte die Laute der Federtiere. Diese Leidenschaft prägte seinen Kompositionsstil massgeblich. In vie-

len seiner Kompositionen waren Vogelrufe die Grundlage der musikalischen Gestaltung; etwa im Klavierwerk «Catalogue d'oiseaux» oder in «Abîme des oiseaux» dem dritten Satz seines



Céleste Boursier-Mougenot macht in «from here to ear» die Vögel zu Musizierenden.

berühmten Quartetts «Quatuor pour la fin du temps».

### Offener Austausch

Um Imitation und Inspiration geht es in der anstehenden zweiten «Sprechstunde für Neue Musik», die der Musiker und Musikvermittler Tobias Reber im Vorfeld des Musikfestival Bern online durchführt. Anhand verschiede-

ner Musikbeispiele, Naturaufnahmen, literarischer Zitate, Filmausschnitte und wissenschaftlicher Erkenntnisse will Reber auf die Möglichkeiten der klanglichen Beeinflussung von Mensch und Tier eingehen. Im Fokus des offenen Austauschs sind neben Komponisten, die sich bei der Schöpfung ihrer Werke von Vogellauten inspirieren liessen, auch die folgenden Bereiche ein Thema: Musik für Tiere, Live-Musik mit Tieren sowie Vögel, die artfremde Geräusche nachahmen.

### Tiere als Publikum

Unter den künstlerischen Projekten, die Reber an diesem kostenlosen Zoom-Meeting vorstellen und besprechen möchte, sind etwa jene des deutschen Kunstdozenten Marek Brandt. Er komponiert und gibt Konzerte exklusiv für Hunde, Katzen, Mäuse, Affen, Fische oder Moskitos. «In diesem

Fall kann man sich fragen, ob Tiere sich überhaupt als Publikum eignen», sagt Reber, «denn Tiere haben einen anderen Aufmerksamkeitsmodus, hören in anderen Frequenzbereichen und verarbeiten Klänge in ungleicher Geschwindigkeit.»

Und als Beispiel für ein Projekt, das Vögel als aktive Musiker einsetzt, nennt Tobias Reber die Klanginstallation «from here to ear» des französischen Künstlers Céleste Boursier-Mougenot. Bei diesem Projekt werden Kunsthallen zu begehbaren Volieren, und die Besucherinnen und Besucher lauschen den Klängen, die 88 Zebrafinnen erzeugen, wenn sie zwitschern oder sich auf horizontal installierte E-Gitarren oder -Bässe setzen.

Stephan Ruch

### Zoom-Meeting

Do., 25.2., 19 Uhr  
[www.musikfestivalbern.ch](http://www.musikfestivalbern.ch)

# Vor Dilemmata gestellt

**Das diesjährige Sonohr Radio & Podcast Festival wird experimentell, poetisch oder erzählend. Das lauschende Publikum erhält Empfehlungen für Orte, an denen es sich am besten in die Hörstücke eintauchen lässt.**

Eulen sind erstaunliche Tiere; sie können einen starren, ruhigen Blick wahren, als wären sie gänzlich in sich gekehrt, um dann doch mit einem erstaunlich schnellen Reflex den Kopf zu drehen, um auch das Geschehen hinter ihnen zu erfassen. Wahrscheinlich ist die Eule deshalb auch Symbolbild von Weisheit, Philosophie oder Selbsterkenntnis. Und um Selbsterkenntnis geht es unter anderem am diesjährigen Sonohr Radio & Podcast Festival, wenn das Publikum Teil wird vom generationenübergreifenden «Uhu-Experiment». Die anfänglich für die Bühne gemachte Hör-Performance

der Regisseurin, Performerin und Schauspielerin Diana Rojas-Feile wird in den virtuellen Raum verlegt und lädt das Publikum zur Selbsthinterfragung ein.

### Wahrheit oder Lüge?

«Wir machen ein philosophisches Gedankenexperiment, welches das Publikum direkt mitbestimmen wird», sagt Rojas-Feile. In einer gemeinsamen Zoom-Sitzung werde ein kollektiver Gedankenraum aufgebaut, in dem die moderierenden – Victor Moser und Rojas-Feile selbst – das Publikum vor ein Dilemma nach dem anderen stel-

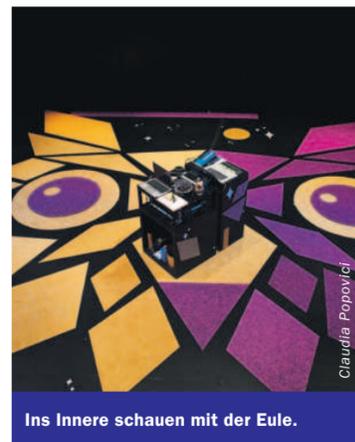
len. «Indem die Teilnehmenden des Experiments sich entscheiden müssen, ob sie in den Situationen lügen würden oder nicht, erfahren sie etwas über sich selbst.»

Ausgangspunkt sind dokumentarische Aufnahmen und Hörspiele. Die Künstliche Intelligenz Alexa tritt als Informationsgeberin auf, sie gibt Definitionen ab und stellt Fragen. Für Kopfhörer konzipierter Elektro-Pop sowie kurze Animationen hüllen das Experiment in eine moderne Ästhetik. Gleichzeitig, um das Partizipieren zu fördern, «stellen wir eine entspannte Atmosphäre her, alle dürfen sich einbringen und den Dilemmata stellen», sagt Rojas-Feile.

### Tankstellenpoesie und Stadtleere

Dieses Jahr befindet sich das Publikum des Festivals nicht im Kino Rex, sondern zu Hause. Zu einzelnen Hör-

beiträgen gibt es jeweils eine Empfehlung, wo sie sich am besten lauschen lassen. Etwa an der nächstgelegenen Tankstelle, um ganz in Elias Gottseins Stück «Tankstelle» einzutauchen – ein Hörstück über einen Ort der Pause



Ins Innere schauen mit der Eule.

oder des Konsums. Ein Ort, der für die einen gut riecht, für die anderen aber ein politisches Symbol ist.

Ein Blick in Berns direkte Umgebung gibt unter anderem der fiktionalen Podcast «Vom Verschwinden», der von einem Bern nach dem grossen Insektensterben erzählt. Geschrieben von fünf Autorinnen und Autoren, die sich zuvor nicht kannten, erzeugt «vom Verschwinden» dystopische Kopfbilder einer fast leeren Stadt.

Die Beiträge des nationalen Wettbewerbs werden auf unterschiedlichen Sendern ausgestrahlt, sind aber auch als Stream zu hören.

Vittoria Burgunder

Festival von Fr., 26., bis So., 28.2. «Uhu Digital»: Sa., 27.2., 20 Uhr und So., 28.2., 11.30 Uhr  
[www.sonohr.ch](http://www.sonohr.ch)

# «Wir erleben einen Digitalisierungs-Tsunami»

**Die Corona-Massnahmen verstärken die soziale Ungleichheit, auch im Kulturbetrieb. Der Experte Christian Saehrendt sorgt sich um jene, die im Zuge der Pandemie ihren Job verlieren. Und er sagt, warum sich Hodlers «Thunersee mit Stockhornkette» virtuell nie so bewundern lässt wie im Museum.**

**Museen geschlossen, Galerien zu, kulturelle Veranstaltungen verboten. Herr Saehrendt, wie geht es den Künstlerinnen und Künstlern im Dauerlockdown?**

Christian Saehrendt: Für Menschen mit Bühnenpräsenz kommt das Veranstaltungsverbot einem Berufsverbot gleich. Schauspieler oder Musikerinnen sind hart betroffen. Die bildende Kunst ist nur indirekt betroffen, aber auch sie braucht die Öffentlichkeit.

**Inwiefern?**

Viele von ihnen sind «Ateliertiere». Eigenbrötler, die monatelang auf den grossen Tag der Vernissage oder Ausstellung hinarbeiten, wo das Kunstwerk das Licht der Welt erblickt. Fehlt dieser Anlass – fehlt der soziale Austausch an der Vernissage – sinkt auch die Motivation, alleine im Atelier zu arbeiten.

**Das künstlerische Selbstverständnis wird angekratzt?**

Vielen fehlt in der Coronakrise die gesellschaftliche Anerkennung. Hinzu kommen die finanziellen Einbussen. Ein hoch angesehener Künstler braucht die Öffentlichkeit nicht so dringend, weil er schon im Markt etabliert ist. Nobelgalerien mit Listen von Stammkunden sowie Auktionshäuser mit Online-Versteigerungen können die Durststrecke überwinden. Doch die unbekannte Künstlerin oder der regionale Galerist, die ein neues Publikum erreichen wollen, sind auf offene Türen und Laufkundschaft angewiesen. Zum Beispiel am Tag der offenen Ateliers. Sie sind nun aufgeschmissen. Der Shutdown verstärkt die soziale Ungleichheit in der Gesellschaft wie auch im Kunstmarkt.

**Laut einem Kulturverband sind in der Schweiz fast 30 000 Menschen im Kulturbereich stark von der Pandemie betroffen. Wie kommt diese hohe Zahl zustande?**

Neben Museen, Galerien und Kulturzentren gibt es zahlreiche

Menschen, die diesen Betrieben zuarbeiten: Museumsaufsichten, Catering-angestellte, Ausstellungstechniker, Kunstvermittelnde. Oft sind es hier Frauen, die in Teilzeitpensen arbeiten.

**Sind Sie persönlich auch betroffen?**

Ich schreibe seit 20 Jahren über kulturelle Veranstaltungen, halte Vorträge und gebe Gastseminare. Hinzu kommen Honorare für Bücher und Medienbeiträge. Vieles davon ist weggefallen. Aber ich will nicht jammern. Ich mache mir mehr Sorgen um die Menschen, die ihre Familien als Künstlerinnen und Künstler finanziell durchbringen müssen, um Nachwuchskünstler und -künstlerinnen oder Alleinerziehende, die ihren Job verloren haben.

**Geht auf der gesellschaftlichen Seite auch so viel verloren? Ein Chorkonzert kann man schliesslich per Livestream hören und eine Ausstellung virtuell besuchen.**

Wir erleben gerade einen Digitalisierung-Tsunami. Künftig wird man Kunstaussstellungen vom Sofa aus besuchen und beispielsweise Hodlers Gemälde «Thunersee mit Stockhornkette» per Mausclick heranzoomen können. Solche derzeitigen Angebote von Museen sind gut gemeint und oft auch gut gemacht. Doch aus der räumlichen Distanz lässt sich die Struktur eines Gemäldes nie so erfassen wie wenn man davorsteht. Die sprunghafte Digitalisierung birgt für die kulturellen Institutionen auch Risiken. Sind ihre Online-Angebote zu gut, könnten sich viele Menschen fragen: Warum soll ich dann noch ins Museum gehen?

**Aber die Corona-Massnahmen werden irgendwann vorbei sein.**

Natürlich hoffe ich, dass der Hunger nach sozialen und sinnlichen Kulturerlebnissen dann wieder gross ist und ein Nachholbedürfnis besteht. Aber es besteht das Risiko einer langfristigen Verhaltensänderung hin zur Online-Kultur und weg von der

Live-Kultur. Dass das Publikum in der Pandemie so «erzogen» wird, dass es in einigen Jahren nur noch ungern nach draussen geht. Gerade wenn es sich um ältere Menschen handelt, die ja bisher das Gros des Kulturpublikums stellten. Weil diese dann Angst haben, sich im Theater oder der Galerie eine Infektion zu holen. Auch nach den Massnahmen kann das Überleben für Museen und Theater schwierig werden. Das Publikum könnte sich langfristig stark verkleinern.

**Malen Sie da nicht etwas schwarz?**

Wir leben nun seit einem Jahr mit den Corona-Massnahmen. Die Menschen werden zum Onlineleben gezwungen. Viele kommunizieren nur noch über digitale Kanäle miteinander und haben soziale Kontakte auf ein Minimum reduziert. Wieso dauert dieser Vorgang so lange? Im Verlauf der Krise wurde deutlich, dass bestimmte politische und wirtschaftliche Kräfte ein Interesse daran haben, dass dieser Zustand andauert. Grosse amerikanische Digitalkonzerne zum Beispiel, die grosse Gewinne machen. Allein Amazon wurde im vergangenen Jahr ungeheuer reich. Der Klein- und Einzelhandel wird kaputtgemacht. Und von der Verschiebung vom Präsenz- zum Fernunterricht profitieren vor allem die Softwareanbieter. Letztlich sind die Corona-Massnahmen auch ein Experiment, bei dem unglaublich viele Daten gesammelt werden. Dies ist der Rohstoff des 21. Jahrhunderts. Je mehr Daten Unternehmen sammeln, desto mehr können sie Gefühle, Vorlieben und gedankliche Inhalte der Menschen erfassen.

**Was hat das mit der Kultur zu tun?**

Wenn jeder nur noch vor seinem Smartphone oder Laptop sitzt und sich Kunstkonserven anschaut, entfällt die soziale Komponente. Die Kunst wird entsinnlicht. Sitzen wir im Theater, hören wir die Schauspieler atmen und schreien, wir spüren, wie sie schwitzen. Im Konzert stehen wir eng an eng,

der Mensch rechts und links von mir wird ebenfalls von der Musik bewegt. Dieser Rückkoppelungseffekt fehlt. Dieser Rückkoppelungseffekt fehlt. Zudem wird eine Veranstaltung umso intensiver erlebt, wenn man später zusammen darüber spricht und das Erlebte in der Gruppe aufarbeitet. Das ist genauso wichtig wie das Anschauen selber. Das Mengenerlebnis geht verloren.

**Werden Menschenmengen vermieden, kann sich das Virus schlechter ausbreiten.**

Ja, aber ein Openair-Konzert mit Tausenden Besuchern ist etwas anderes als ein Museum. Gehen Sie mal ins Kunstmuseum Bern oder Thun. Da sind Sie auch in normalen Zeiten manchmal fast der Einzige. Es gibt kaum eine Institution, die Besucherströme besser kanalisieren kann. Ich wünsche mir, dass die Schliessungsentscheide für Museen oder kleine Galerien aufgehoben werden und dass kleinere Kulturveranstaltungen wieder möglich sind. Doch leider haben die Behörden gemerkt, dass das Interesse an Kunst in der Bevölkerung nur sehr gering ist und aus dem Kulturbereich nur schwacher Widerstand gegen die Massnahmen kommt.

**Ist Kunst zu elitär geworden?**

Natürlich erreicht man mit Kunst kein Massenpublikum – vor allem nicht mit experimenteller und komplizierter Kunst. Aber dennoch sollte man auch Angebote für möglichst weite Bevölkerungskreise machen, um ihnen die Welt der Kunst zu öffnen, die geistige Anregungen geben und Freude machen kann. Auch ich versuche mit meinen Publikationen wie der «Gebrauchsanweisung für moderne Kunst» die Berührungsangst vor moderner Kunst abzubauen: Kunst ist nicht nur etwas für Spinner und Superreiche, sondern eigentlich für alle. Es kommt darauf an, was man daraus macht.

**Woran machen Sie dies fest?**

Nach dem Zweiten Weltkrieg, aber vor allem seit den 1970er- und 1980er-Jahren befassten sich im deutschsprachigen Raum immer mehr Menschen hobbymässig und professionell mit Kunst. Der gestiegene gesellschaftliche Wohlstand er-



Christian Saehrendt

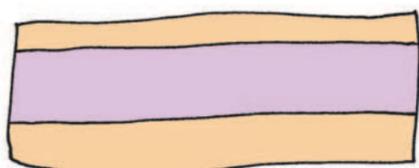
möglichte es vielen, Kunstakademien zu besuchen und sich beruflich zu spezialisieren. Allein die Internetseite der Stadt Thun führt Dutzende hauptberufliche Künstlerinnen und Künstler aus der Region auf. Ich kann mir vorstellen, dass sich dies wegen der Coronakrise nun ändert und sich die Zahl der Menschen, die sich künstlerisch betätigen können, leider wieder kleiner wird.

Interview: Christof Ramser

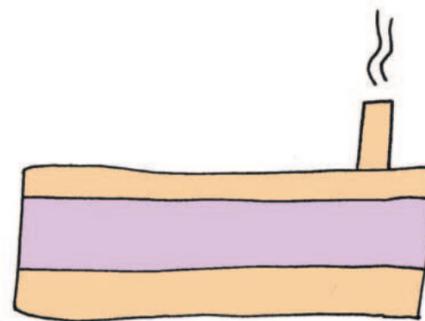
## Berührungsängste abbauen

Der Kunsthistoriker und Autor Christian Saehrendt (52) arbeitet als freier Publizist unter anderem für die NZZ und hat diverse Monografien verfasst. Auf seinem Blog [www.kingkunst.de](http://www.kingkunst.de) vermittelt er einfach verständlich Inhalte zur Kunstgeschichte, aber auch zu aktueller Kunst. Seit 2009 lebt der gebürtige Deutsche mit seiner Familie in Thun, wo seine Frau eine Kinderarztpraxis betreibt. Publikationen: «Das kann ich auch! Gebrauchsanweisung für moderne Kunst», Köln 2013 (Co-Autor: Steen Kittl); «Ist das Kunst oder kann das weg? Vom wahren Wert der Kunst», Köln 2016 (Co-Autor: Steen Kittl).

cr



CREME SCHNITTE



KREMATORIUM



# 90s DAY

EINSCHALTEN UND IN ERINNERUNGEN SCHWELGEN  
**FREITAG, 26. FEBRUAR 2021**



UKW | DAB+ | APP | RADIOBERN1.CH

## berner symphonieorchester – DAS BSO IM RADIO



**04. Mrz 2021  
 20:00  
 Radio SRF 2  
 Kultur**

### SYMPHONIC PICTURES

–  
**WAYNE MARSHALL**  
 DIRIGENT  
**DANIEL MÜLLER-SCHOTT**  
 VIOLONCELLO

–  
**Slatkin** «Kinah»  
**Previn** Cellokonzert Nr. 2  
**Bernstein** Ballettmusik  
 zu *Fancy Free*  
**Gershwin** *Porgy & Bess*,  
 Symphonic Picture

–  
**KONZERT  
 THEATER  
 BERN**



[www.konzerttheaterbern.ch](http://www.konzerttheaterbern.ch)

## Kultursplitter – Was unsere Partnermagazine in anderen Städten empfehlen

### Nachbeben

Erdbeben bestehen meist nicht nur aus einer einzigen grossen Erschütterung, sondern ziehen kleinere Nachbeben nach sich. Auch Menschen haben mit traumatischen Erlebnissen oft ein Leben lang zu kämpfen. Im Podcast «Nachbeben», geschaffen von den Journalisten Sedrik Eichkorn und Simon Jäggi sowie der Psychologin Rea Hoppler erzählen Betroffene von Krisen und Schicksalsschlägen – und wie sie mit ihnen weiterleben. Zu Wort kommen beispielsweise eine schwangere 15-Jährige, die von Syrien in die Schweiz flüchtete, oder eine erfolgreiche Unternehmerin, deren Mann an Krebs erkrankte.



**ProZ**  
 Kultur seit 1987

[www.nachbeben.ch](http://www.nachbeben.ch)

### Liebe zum Ungehorsam

Patrick Müller und Remo Helfenstein haben eine Klang-Collage aus Sprachnachrichten kreiert. Die Idee: Mit Smartphone und mobilem Internet ausgerüstet soll man während des Hörens durch die Natur spazieren. So lässt «Quando sei solo ci sono milioni con te» individuelle Performances entstehen – und schüren damit die Sehnsucht und Tagträume über eine Welt, in der physische Nähe wieder möglich ist.



**041**  
 Das Kulturmagazin

**Quando sei solo ci sono milioni con te**  
 Fr., 29.1. bis Fr., 26.3.  
 Online verfügbar: [www.sudpol.ch](http://www.sudpol.ch)  
 Mehr Informationen und Erfahrungsbericht:  
[www.null41.ch/blog/liebe-zum-ungehorsam](http://www.null41.ch/blog/liebe-zum-ungehorsam)

### Nächster Halt: die ganze Welt

In «Antikörper», dem neuen Buch des Zukunftsforschers und Kolt-Kolumnisten Joël Luc Cachelin, dreht sich alles um eine Zukunft, die wir erst noch erfinden müssen. So viel Innovationen überall. Der Begriff tritt inflationär auf. Kaum ein Unternehmen, das nicht unablässig damit beschäftigt ist, seinen Innovationsgeist zu betonen. Oft mit dem Verweis auf die Digitalisierung. Ein Wort, das eine Menge heissen kann, oder aber auch rein gar nichts.



**KOLT**

**Joël Luc Cachelin: «Antikörper – Innovation neu denken», 2021. Stämpfli Verlag**  
**Der Kolt-Artikel zum Buch:**  
[kolt.ch/naechster-halt-die-ganze-welt](http://kolt.ch/naechster-halt-die-ganze-welt)

### Erfreulicher Service Public

Das Diskussions- und Politformat des Kulturlokals Palace in St. Gallen – die «Erfreuliche Universität» – hat sich in der Pandemie zwangsneuerfunden und macht jetzt Fernsehen. Das bessere SRF quasi und erst noch gratis. So hat etwa SP-Co-Präsidentin Mattea Meyer mit Kaspar Surber über das Schreckliche und Schöne dieser Welt philosophiert, die Situation der Sans-Papiers unter Corona wurde beleuchtet und Dorothee Elmiger hat aus der Zuckerfabrik gelesen – unbedingt nach- und mitschauen!



**Saiten**

**Erstes Fernsehen Erfreuliche Universität**  
 Jeden Di., 20.15 Uhr, auf Youtube: [palace.sg](http://palace.sg)  
 St. Gallen – TV-Programm: [palace.sg](http://palace.sg)  
 Trailer: [youtube.com/watch?v=tg7eBe\\_QEiY](https://youtube.com/watch?v=tg7eBe_QEiY)

### «Rotkäppchen» neu erzählt

Ende Februar erscheint Ursula Seghezzi's Version von «Rotkäppchen» im Van Eck Verlag. Darin kommt kein böser Wolf vor. Vielmehr begleitet eine Wolfsfrau das Rotkäppchen bis zum Haus der Grossmutter bei den drei Eichen. Als die Grossmutter ihrer Enkelin die rote Zaubermütze aufsetzt, geschieht etwas Wunderbares...



**KUL**

**Ursula Seghezzi: «Rotkäppchen», 2021**  
 Van Eck Verlag, Triesen, Liechtenstein

### Winterthur: Kunstkasten Anne-Laure Franchette

Die Kunst im Kasten hat viele Vorteile. Einer davon ist, dass sie auch in diesen unsicheren Zeiten ohne Einschränkungen betrachtet werden kann. Und zu betrachten gibt es einiges bei Anne-Laure Franchette, die ihre ortsspezifische Arbeit ab Anfang März ausstellt. Die in Zürich ansässige Künstlerin reflektiert das Zusammenspiel von Wildnis und Zivilisation. Die Überschneidung von Botanik und Industrie wird sichtbar. Es lohnt sich also, beim nächsten Spaziergang einen kleinen Kunst-Zwischenhalt einzuplanen.

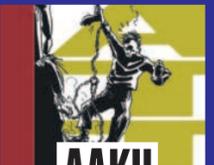


**Coucou**

**Kunstkasten, Katherina-Sulzer-Platz**  
 Fr., 5.3., bis 14.5.  
[www.kunstkasten.ch](http://www.kunstkasten.ch)

### Schweizer Robin Hood

Bernhard Matter (1821–1854) war ein Dieb und Einbrecher aus dem Aargau. Er gilt als «edler Räuber», wurde durch seine Ausbrüche bekannt und fand seinen Tod auf dem Schafott. Zu seinem 200. Geburtstag werden die Comics «Matter» und «Matter entzweit» von Reto Gloor in einer vom Autor Markus Kirchhofer revidierten Fassung als Gesamtausgabe neu aufgelegt. Dynamische Bilder und lebendige Dialoge entführen uns in den Schweizer Alltag Mitte des 19. Jahrhunderts und schildern das harte, entbehrungsreiche Leben der damaligen Zeit.



**AAKU**  
 Aargauer Kulturmagazin

**Reto Gloor, Markus Kirchhofer: «Matter», 2021**  
 Edition Moderne, Zürich.

### Herzinfarkt und Kirschbaum

Das Kunsthaus Zug öffnet online: Als Gast im Zoom-Gespräch mit Kunsthausdirektor Matthias Haldemann ist der ungarische Schriftsteller und Fotograf Péter Nádas eingeladen. Dieser ist in der Ausstellung «Zu Zug aus Osteuropa. Positionen der Sammlung» mit Fotografien vertreten. Via Zoom gibt Nádas Einblicke in seine künstlerische Arbeit. Nádas, der in seinem Essay «Der eigene Tod» minutiös die Wahrnehmung seines Herzinfarktes schildert, stellt dieser Grenzerfahrung eine Serie von Aufnahmen des Birnbaums in seinem Garten gegenüber.



**ZugKultur**

**Online Feierabend-Zoom, Mo., 8.3., 18.30 Uhr**  
 Zoom-Link auf [kunsthauszug.ch](http://kunsthauszug.ch)

## Lockdown – Entstehung eines Alphorns



Ernst Linder ist stolz auf sein selbst angefertigtes Alphorn.

Antikschreiner Ernst Linder aus Fraubrunnen hat letzten Frühling während der Zeit des Lockdowns beschlossen, sein eigenes Alphorn zu bauen. Wer ist Ernst Linder? Warum und wieso wollte er ein Alphorn bauen?

Ernst Linder ist im Diemtigtal aufgewachsen und lernte in Oberwil im Simmental Bau- und Möbelschreiner. Danach arbeitete er in diversen Firmen als Schreiner. In Lausanne hat er seine heutige Frau Lotti kennengelernt, die in Fraubrunnen aufgewachsen ist. Mit ihr baute er ein Haus in ihrem Heimatdorf und gründete eine Familie. Nun lebt er mittlerweile seit über 50 Jahren in Fraubrunnen. Als er bei Möbel Pfister arbeitete, fing er an, Möbel zu restaurieren. Der Oberländer beschloss, sein eigenes Schreinergeschäft zu eröffnen. Im Haus seiner Schwiegereltern in Fraubrunnen hatte er fortan seine Werkstatt. Er fertigte seine Möbel vorwiegend aus Holz aus dem Aefli-

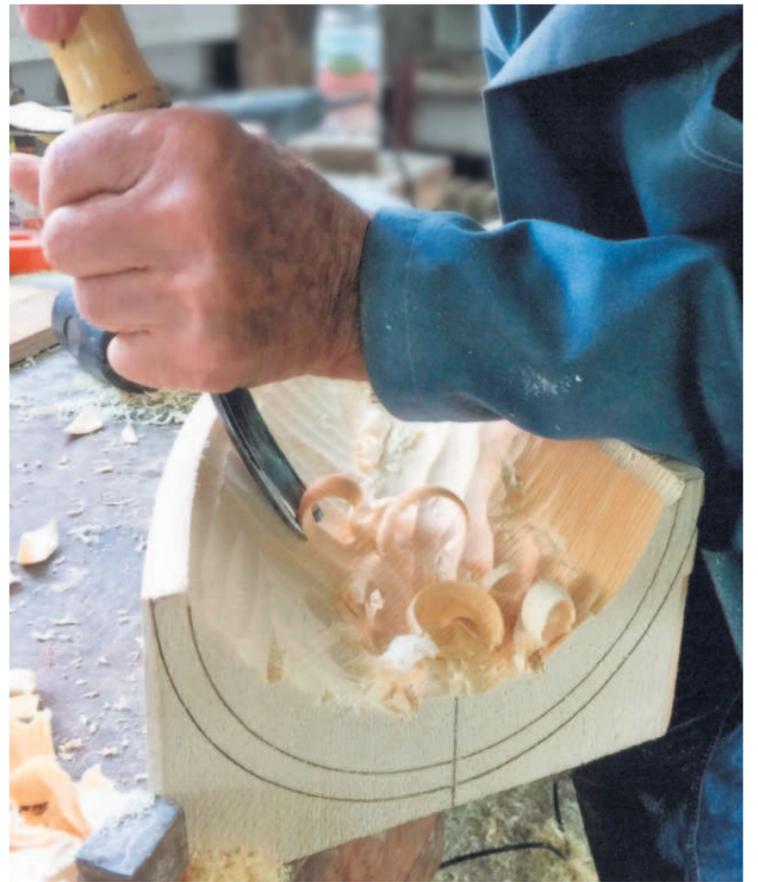
gerwald. Später erbaute er bei seinem Haus einen Anbau, und verlegte seine Werkstatt dorthin. Eine Zeit lang baute er alte Sekretäre aus Kirschbaumholz nach, die grosse Nachfrage hatten. Doch allmählich waren Antiquitäten nicht mehr so gefragt. Der heute 82-Jährige wusste jedoch immer etwas zu machen. Auch heute ist er noch in seiner Schreinerei anzutreffen, wo er noch dem einen oder anderen antiken Möbel zu neuem Glanz verhilft oder neue Ideen umsetzt.

Doch wie kam es zur Entstehung des Alphorns? Ernst Linder hat einen Kollegen, der aus Fraubrunnen nach Neuseeland ausgewandert ist. Dieser ist dort in einer Alphorngruppe. Wenn der Kollege zu Besuch aus Neuseeland kam, erzählte er immer von seinem Alphorn. Dies faszinierte den Antikschreiner. Es reizte ihn, für sich selbst ein Alphorn zu bauen, und so stellte er sich dieser Herausforderung in Zeiten

des Lockdowns im letzten Frühjahr. In Habkern fand er einen Alphornbauer, der auf Ernst Linders Interesse hin, ihn zu einer Besichtigung seines Betriebs einlud. Er fragte auch weitere Alphornbauer an, doch diese wollten dem Schreiner nicht die nötige Auskunft erteilen.

Er recherchierte im Internet und fand dort die benötigten Informationen. Ebenfalls entdeckte er ein gutes Buch über den Bau eines Alphorns mit einem Plan, den er auf die Originalgrösse vergrösserte. Er begann das Zubehör einzukaufen, welches er für die Herstellung brauchte, was jedoch gar nicht so einfach war. Gewisse Zubehörtteile musste er zuerst selbst anfertigen, um überhaupt loslegen zu können. Er machte spezielle Einspannvorrichtungen und Hobel. Er benötigte spezielles Holz, sogenanntes Klangholz, welches auf 1500 m schattenseitig wächst. Auch das fand er nach langem Suchen. Für die Verbindungsstücke, die er nirgendwo erwerben konnte, fragte er den Kursleiter in Ballenberg an, der auch Alphörner macht. Dieser gab dem pensionierten Schreiner eine Adresse im Emmental an. Herr Bachmann konnte ihm die Verbindungsstücke liefern und gab ihm zudem noch wertvolle Tipps. Später stimmte er ihm auch das Alphorn, als der Rohbau fertig war. Für die Umwicklung des Alphorns benötigte Ernst Linder 110 m Rattanband. Auch dieses war nicht einfach zu finden.

Endlich konnte er mit seinem Werk beginnen. Als erstes fertigte er als Prototyp ein kürzeres Alphorn an, bevor er mit der eigentlichen grossen Herausforderung begann. Mehr als sechs Monate fielen die Holzspäne. Alles war von Hand anzufertigen, eine Riesenarbeit, die über Tage andauerte. Die Wände des Alphorns durften für den richtigen Klang nur 8 mm aufweisen, was eine sehr heikle Arbeit war, dass es nicht mehr und nicht weniger war. Danach mussten die Verbindungsstücke richtig eingefügt werden. Er fertigte auch noch ein weiteres Mundstück an, damit er mit dem Ges-Alphorn auch die F-Tonart spielen kann, um andere Instrumente zu begleiten. Als der Rohbau fertig war, brachte es Ernst Linder zu Herrn Bachmann, um es stimmen zu lassen. Danach umwickelte er das Alphorn sorgfältig mit 110 m Rattanband, was sehr heikel war. Endlich war das Alphorn von 3,50 m geboren. Um es transportieren zu können, fertigte der Schreiner noch eine Transportkiste an.



Das Alphorn wird von Hand angefertigt. Die Wände des Alphorns sollten für einen guten Klang möglichst dünn sein, ca. 8 mm.

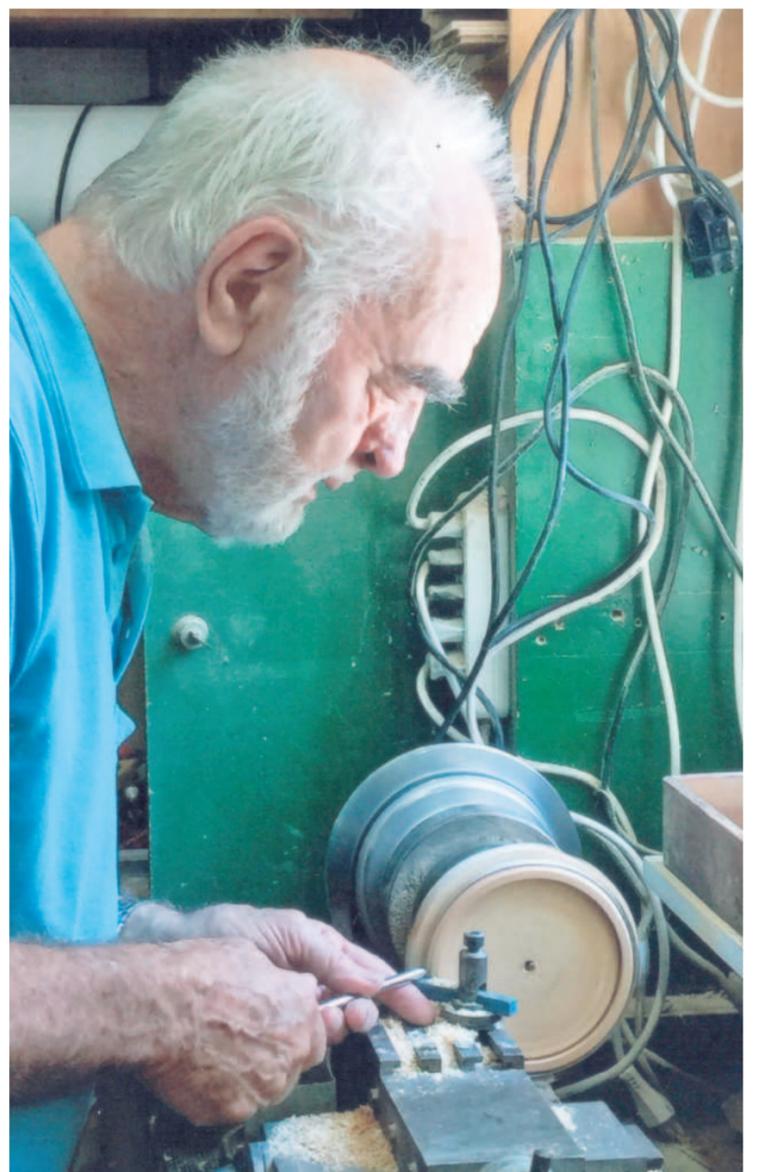
Nun freute sich Ernst Linder, endlich seinem Alphorn die ersten Töne entlocken zu können. Er merkte, dass es nicht so einfach war, obwohl er früher Trompete gespielt hatte. Doch als Schwyzerörgelspieler und ehemaliger Sänger des Männerchors Fraubrunnen lässt sich der 82-Jährige nicht entmutigen. Er übt jeden Tag. Zwei Jahre müsse er rechnen, bis er richtig spielen könne. Er sei noch lange nicht konzertreif, meint er lachend. Ernst Linder ist sichtlich stolz auf sein selbstgebautes Alphorn und diese grosse Herausforderung erfolgreich gemeistert zu haben.

Haben Sie sich während dem Lockdown auch einer besonderen Herausforderung gestellt, ein neues, spezielles Hobby entdeckt oder etwas Aussergewöhnliches erlebt? Oder kennen Sie jemanden, der während dem Lockdown Spezielles geleistet hat? Gerne berichten wir über Ihre besondere Geschichte. Melden Sie sich bitte bei Karin Balmer, karin.balmer@bonafini.com oder unter Telefon 078 644 68 14.

Text: Karin Balmer  
Fotos: Ernst und Lotti Linder, Karin Balmer



Der Antikschreiner bringt antike Möbel wieder zum Glänzen.



Der 82-Jährige ist konzentriert bei der Arbeit. Alles muss perfekt sein.

**Immobilien zu kaufen oder mieten gesucht**

Familie sucht zu mieten/kaufen  
**Haus oder Parterrewohnung (mind. 5 1/2 Zimmer)**  
 Bevorzugt: Burgdorf, Bätterkinden, Fraubrunnen, Jegenstorf  
 Telefon 079 356 08 61  
 familie\_sucht\_eigenheim@hotmail.com

**Gesucht!**  
**Familienwohnung**  
 4 1/2 oder 5 1/2 Zimmer. Angemessener Preis.  
**Telefon 062 212 00 28 (zu kaufen)**

**Zu kaufen gesucht**  
**Ferienwohnung**  
 Zufahrt mit Auto sollte möglich sein. Berner Oberland oder Wallis.  
**Telefon 032 313 10 55**

Von Privat zu kaufen gesucht  
**4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung**  
 in der Region Jegenstorf-Schüpfen und Umgebung  
 Zentral gelegen, mind. 120 m<sup>2</sup>, Lift  
 Kontaktaufnahme und Angebote unter jegi@bluemail.ch

**Garage oder EH-Platz**  
 zu mieten gesucht in Bärswil  
 Telefon 079 796 85 59

**Dringend gesucht!**  
 Für unsere Kunden in Ihrer Region:  
**Haus-Wohnung-Bauland**  
 ✓ Kostenlose Bewertung  
 ✓ Verkaufskosten nur bei Erfolg!  
 ✓ kompetent, persönlich, engagiert  
 ✓ Rundumbetreuung

**kostenlose Bewertung** **GÜTSCHHEIN**  
**CASA 24** IMMOBILIEN  
 CASA24 Service GmbH  
 Telefon: 031 950 22 11  
 www.casa24.ch - office@casa24.ch

**Immobilien zu vermieten**

Nach Vereinbarung vermieten wir in **Oberburg** in einem liebevoll renovierten **3-Familienhaus**  
**4-Zimmer-Stöckli-Wohnung**  
 CHF 1'290.00 zuzgl. CHF 180.00 akonto HZ/NK

- Kücheninsel mit Geschirrspüler
- Alte, helle Räume mit gestrichenen Holzwänden und Parkettböden
- Badezimmer mit Fenster
- Schallschutzfenster
- Gut möblierbare Zimmer
- Balkon mit Weitsicht
- Angrenzend an Bach und Landwirtschaftszone
- Bus-Haltestelle vor der Liegenschaft (17 Min. bis Bahnhof Burgdorf)
- Parkplatz CHF 50.00/Mte.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
 Telefon 079 612 31 24  
 CoWi Immobilien GmbH info@cowi-immobilien.ch

**Züglete**  
 mit Möbelwagen  
 • Möbellagerung  
 • Packequipe  
 • Räumungen  
 • Whg-Reinigungen  
**AAR-Umzüge**  
 Fritz Kaderli  
 Tel. 031 767 81 11  
 30 Jahre Erfahrung!

Mit Wortspiel schaffen auch Sie eine positive Atmosphäre – inserieren Sie im Fraubrunner Anzeiger.  
**inser[at]mosphäre**  
 fraubrunner.ch

**Folgende Mietobjekte sind nach Vereinbarung zu vermieten:**

<p><b>Wiler</b>                  Schulhausstrasse 9  <b>3 1/2-Zimmer-Dachwohnung (ohne Lift)</b>                  • Offene Küche mit Glaskeramik etc.                  • Badezimmer mit Dusche u. Wanne                  • Platten-/Laminatböden                  • Einbaugarderobe                  • Sonniger Balkon                  • Sep. Kellerabteil</p> <p>Miete Fr. 1'150.00 exkl. HK/BK                  Auf Wunsch mit Garage</p>	<p><b>Ersigen</b>                  Hofacherweg 2  <b>4 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG</b>                  • Moderne, geschlossene Küche mit Glaskeramik                  • Badezimmer mit Wanne                  • Sep. WC                  • Laminat-/Plattenböden                  • Sonniger Balkon                  • Sep. Kellerabteil                  • Ruhige und familienfreundliche Lage</p> <p>Miete Fr. 1'205.00 exkl. HK/BK                  Auf Wunsch mit Parkplatz/ Garage</p>	<p><b>Kirchberg</b>                  Bütikofenstrasse 25  <b>4-Zimmer-Wohnung, 2. OG</b>                  • Moderne Küche mit Glaskeramik                  • Moderner Nassraum mit Wanne                  • Parkett-/Plattenböden                  • Sonniger Balkon                  • Sep. Kellerabteil                  • Zentrale und ruhige Lage</p> <p>Miete Fr. 1'300.00 exkl. HK/BK                  Auf Wunsch mit Parkplatz</p>
<p><b>Burgdorf</b>                  Haldenweg 3  <b>4 1/2-Zimmer-Wohnung 2. OG</b>                  • Moderne, neue Küche mit Glaskeramik und Geschirrspüler etc.                  • Moderner Nassraum mit Dusche                  • Parkett-/Laminat-/Plattenböden                  • Sonniger Balkon                  • Sep. Kellerabteil                  • Zentrale und ruhige Lage</p> <p>Miete Fr. 1'295.00 exkl. HK/BK                  Auf Wunsch mit Parkplatz / Garage</p>	<p><b>Burgdorf</b>                  Thunstrasse 2a  <b>Moderne 4 1/2-Zimmer-Wohnungen 1. u. 2. OG</b>                  • 1x Wohnung 1. OG links renoviert im 2015                  • 1x Wohnung 2. OG rechts wird aktuell renoviert                  • Offene und grosszügige Küche                  • Platten-/Vinylbodenbeläge                  • Einbauschränke/ Putzschrank                  • Badezimmer mit Wanne/ Dusche                  • Sep. WC mit eigenem Waschturm                  • Grosszügiger Balkon                  • Sep. Kellerabteil im UG</p> <p>Miete ab Fr. 1'600.00 exkl. HK/BK                  Auf Wunsch mit Parkplatz/ Einstellhallenplatz</p>	<p><b>Oberburg</b>                  Progressastrasse 20  <b>5-Zimmer-Dachwohnung (ohne Lift)</b>                  • Moderne, abgeschlossene Küche mit Glaskeramik und Geschirrspüler etc.                  • Moderner Nassraum mit Dusche                  • Laminat-/Plattenböden                  • KEIN BALKON                  • Sep. Kellerabteil/ sep. Estrich                  • Zentrale und ruhige Lage                  • Nahe Bahnhof/Einkauf</p> <p>Miete Fr. 1'100.00 exkl. HK/BK</p>

**Konnten wir Ihr Interesse für eines der Objekte wecken? Dann rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen die Wohnungen gerne!**  
**Tel. 034 / 445 66 77**

Mehr Infos finden Sie unter:  
**www.ruwa-immo.ch**

**RUWA Immobilien**

Mit vier Wänden in guten Händen

**Schöne 3 1/2-Zimmer-Dachwohnung mit Fernsicht**  
 Miete pro Monat Fr. 1250.–  
 • Nebenkosten Akonto Fr. 200.–  
 • Einstellhallenplatz Fr. 100.–

**Dorfstrasse 22**  
**3313 Büren zum Hof**  
 • Keine verdichtete Wohnlage, ruhige Wohnzone  
 • Kinderfreundlich und an die Landwirtschaftszone angrenzend  
 • Zentral gelegen, überdeckter Balkon mit Weitsicht  
 • Eigene Waschküche mit WM und Tumbler  
 • Autoeinstellhallenplatz  
 • 1 Badezimmer mit Dusche/Badewanne  
 • grosse offene Küche mit Geschirrspüler  
 • Wohnstube mit Holzbalken und Plattenboden  
 • in den Nebenzimmer neue Parkettböden  
 • Diverse Wandschränke

Letzte Renovation Januar 2021.  
 Miete möglich ab sofort oder nach Vereinbarung.  
 Architekturbüro Fritz Rüfenacht  
 Etzelkofenstrasse 37, 3308 Grafenried  
 Kontaktperson: Rüfenacht Beatrice,  
 Handy 079 262 81 84 oder  
 E-Mail: wellness4you@gmx.ch

Zu vermieten in **Iffwil**  
**4-Zimmer-Wohnung**  
 Zins inkl. NK Fr. 1340.–  
 Telefon 076 761 91 26

In **Schönbühl**  
 an sonniger und ruhiger Wohnlage zu vermieten  
**3 1/2-Zimmer-Wohnung im Hochparterre**  
 Balkon, eigene Waschmaschine und Wäschetrockner, Kellerabteil  
 Mtl. Mietzins Fr. 1130.– plus HK/NK Fr. 300.–

**Krontal Immobilien AG**  
 Weitere Auskünfte erhalten Sie unter  
 Telefon 034 461 14 28 /  
 info@krontalimmobilien.ch  
 www.krontalimmobilien.ch

Vermiete an Einzelperson oder Paar  
**BERN-Breitfeld 3-ZI-WOHNUNG**  
 2. OG; Balkon; Kellerabteil; Glasfaserkabel;  
 Bushaltestelle: Markuskirche.  
**MZ Fr. 1330.– + NK Fr. 220.–**  
 Bezug n. V., Auskünfte: 079 334 87 55

**Wer eine Wohnung sucht, der inseriert...  
 ...natürlich im**  
**fraubrunner anzeiger**

**Immobilien zu verkaufen**

**Grafenried BE**  
**Angebaute Einfamilienhäuser**  
 An einer absolut ruhigen Lage, in der Nähe vom Bahnhof!  
 • 5 1/2 Zimmer (175<sup>m</sup> NWF)  
 • Parzellengrösse 220 bis 380m<sup>2</sup>  
 • Einstellhalle mit direktem Zugang ins Untergeschoss  
 • Verkehrsfreie, ansprechende Umgebungsgestaltung  
 • Ausbaumünsche willkommen

**Verkaufspreise ab Fr. 855'000.-**  
 Sind Sie interessiert? Für weitere Auskünfte verlangen Sie Unterlagen oder rufen Sie uns doch bitte einfach an!

**Jürg Schulthess**  
 Immobilien-Treuhand  
 Telefon 031 901 30 86 / 031 918 48 68  
 www.jsimmo.ch / info@jsimmo.ch

**Cateringfirma zu verkaufen (Aktiengesellschaft)**  
 in Folge Pensionierung im Raum Bern. Der komplette Betrieb inkl. Inventar kann auch ohne AG übernommen werden.  
 Günstige Rohbaumiete.  
 Einrichtungen auf Total 300 m<sup>2</sup>  
 Grosse Produktionsküche (100 m<sup>2</sup>), Büro, Empfang, drei Lagerräume, Entsorgungsraum, Umkleideraum mit WC und Dusche.  
 Verkauf an den Meistbietenden.  
 Einmalige Gelegenheit!  
 Anfragen unter cateringverkaufen@bluewin.ch

**Bowil BE**  
**Grosszügige Eigentumswohnungen**  
 An einer absolut ruhigen Lage mit unverbaubarer Weitsicht! Baubewilligt! Baubeginn demnächst!  
 • 4 1/2 Zimmer WHG im DG  
 • 5 1/2 Zimmer WHG im OG  
 • Lift direkter Zugang zu EH  
 • Grosser Balkon  
 • Waschmaschine und Tumbler in der Wohnung  
 • Ausbaumünsche willkommen

**Verkaufspreise ab Fr. 720'000.-**  
 Sind Sie interessiert? Für weitere Auskünfte verlangen Sie Unterlagen oder rufen Sie uns doch bitte einfach an!

**Jürg Schulthess**  
 Immobilien-Treuhand  
 Telefon 031 901 30 86 / 031 918 48 68  
 www.jsimmo.ch / info@jsimmo.ch



Ihre Veranstaltung attraktiv platziert – inserieren Sie im Fraubrunner Anzeiger.  
**inser[at]traktiv**  
 fraubrunner.ch

**Auch per Mail können Sie Ihr Inserat aufgeben**

**Eine Bitte... Werfen Sie Zeitungen nach dem Lesen nicht zum allgemeinen Kehrriech!**

**TELEFON CHAT • MAIL**  
 Tel 143  
 Die Dargebotene Hand  
 www.143.ch  
 PC 60-324928-2

**Drucken. Personalisieren. Verpacken.**  
**druckerei glaser ag**  
 3312 fraubrunnen  
 fon 031 760 69 69  
 www.glaserdruck.ch

**Doppelte**  
  
  
 drogerie · heilmittel · foto  
 www.drogeriehofer.ch - info@drogeriehofer.ch

**Freitag**  
**26**  
 Februar

**Samstag**  
**27**  
 Februar

Poststrasse 9  
 3427 Utzenstorf  
 Tel. 032 665 41 18  
 Fax 032 665 13 70  
 2021372/A.131191

**SVP**  
  
 Der Vorstand, sowie die  
 Fraktion der SVP  
 Münchenbuchsee empfehlen  
 Ihnen folgende Parole für die  
**Gemeindeabstimmung vom 7. März 2021**  
**JA**  
 zur «Interkommunalen  
 Zusammenarbeit Feuerwehr»

**Q** **METZGERQUALITÄT**  
  
 Metzgerei ■ Traiteur ■ Wursterei  
**Der Metzgermeister,  
 Ihr Fleischfachmann**  
 130693  
 Kirchgasse 1, 3303 Jegenstorf, Tel. 031 761 02 52

**Saisonstart Bierbratwurst:**  
 Unsere beliebte Dorfliason: Bauernbratwurst mit dunklem Schmittebier

**Aktion Bärlauchpfanne**  
 Zartes Schweinsgeschnezzeltes, mit  
 Rahm verfeinern, Garzeit 10 Min.,  
 100 g Fr. 2.80

**WELTGEBETSTAG etwas anders...**  
 Freitag, 5. März, 18 - 20 Uhr  
 Kirche und KGH Grafenried

Erleben Sie das diesjährige Gastland  
 VANUATU auf vielfältige Weise:  
 meditativ & musikalisch - informativ -  
 kreativ - kulinarisch

Kommen und Gehen - während 2 Stunden  
 stehen Ihnen die verschiedenen Angebote  
 zur Verfügung.  
 131192

**Traumküchen**  
 ...von Ihrem lokalen Schreiner

**Aktion Küchengeräte  
 Electrolux  
 50% Geräterabatt**  
 Profitieren Sie  
 bis 30. April 2021



Bernstrasse 93  
 3322 Schönbühl  
 www.wohnstudiohaller.ch  
 031 859 11 85

**WOHNSTUDIO  
 HALLER AG**

**acryl pouring**  
 2 - teiliger giesskurs

**samstag, 6.3.2021**  
 13 - 17h einföhrung technik,  
 bilder giessen

**samstag, 13.3.2021**  
 13 - 18h bilder bearbeiten

**kosten: chf 260.- / person**  
 keine vorkenntnisse nötig

**anmeldungen bis 4.3.2021**

**atelier nyfeler**  
 patricia nyfeler  
 +41 (0)79 485 19 92  
 www.atelier-nyfeler.ch

**NEU**  
 Sie können ab  
 sofort die genaue  
 Platzierung Ihres  
 Inserates für  
 Fr. 30.- verbindlich  
 reservieren.

Ohne eine  
 Reservation der  
 Platzierung wird der  
 Platzierungswunsch  
 wenn möglich  
 berücksichtigt, kann  
 aber nicht garantiert  
 werden.

Die Druckerei

**Anzeiger-  
 Erfolgsgeschichte**

Seit über 100 Jahren veröffentlichen  
 Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsbehörden  
 amtliche Nachrichten in den zuständigen  
 Anzeigern. Diese ursprüngliche Funktion als  
 Mitteilungsblatt ist mittlerweile aber stark  
 erweitert worden:

Die heutigen Anzeiger wirken als Scharnier-  
 stelle zwischen Behörden und Bevölkerung,  
 bieten den Dorfvereinen eine Kommuni-  
 kationsplattform und präsentieren lokale  
 und regionale Angebote vom günstigen  
 Haarschnitt über die 3-Zimmer-Wohnung  
 im Dorf bis hin zur Stelle beim örtlichen  
 Dorfmetzger. Hinweise zu Veranstaltungen  
 finden darin ebenso Platz wie die wöchent-  
 lichen Todesanzeigen, welche oft besonders  
 genau gelesen werden.

Auch in einer stark digitalisierten Medien-  
 welt haben gedruckte Anzeiger also nach  
 wie vor ihren berechtigten und geschätzten  
 Platz. Gemeinsam mit der Leserschaft und  
 den Inserenten schlagen sie Brücken –  
 heute, morgen und immer ganz persönlich.

**Urnenabstimmung vom 7. März 2021  
 in der Gemeinde Fraubrunnen**

  
**Martin Schär, Büren z. Hof  
 Kommission Bildung**

 Evangelische Volkspartei  
 Fraubrunnen

**In Jegenstorf und  
 Umgebung**

**Taxi**

**079 706 76 13**

130685

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
 für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene  
 durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
 Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 031 311 90 40  
 www.abacus-nachhilfe.ch



27179/A.130770

Stellen  
 Sie Ihren  
 Verein  
 vor  
 im  
 Fraubrunner  
 Anzeiger.

**[verein]serat**

fraubrunner.ch

**Wir haben den  
 Strom im Griff**

**LÜTHI**

**Elektro – Telematik**  
 www.luethi-elektro.ch

LÜTHI ELEKTRO KIRCHBERG AG 034 447 77 77 INFO@LUETHI-ELEKTRO.CH



**Highspeed-Internet bis  
 zu 1 Gbit/s bei Quickline**

**Surfen Sie im  
 besten Internet  
 der Schweiz.**

  
 BREITBAND-  
 NETZTEST  
 Quickline  
 Heft 12/2020

Jetzt profitieren unter quickline.ch  
 oder im Shop bei Lanz Elektronik.

**QUICKLINE**

130762

**Am Anfang jeder guten Werbung steht das Inserat**